

Rechenschafts-Bericht  
des  
Wiener Frauen-Erwerb-Vereines

für das Jahr

vom 1. September 1908 bis 31. August 1909

erstattet

vom Ausschusse

in der

43. ordentlichen General-Versammlung

am 7. Dezember 1909.



Wien 1909.

Verlag des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Druck E. Kalnz vorm. J. B. Wallishausser, Wien.



## Geehrte Mitglieder!

Wir legen Ihnen den Bericht über das dreiundvierzigste Vereinsjahr vor und beginnen denselben, einer alten Gepflogenheit gemäß, mit den Nachrichten über den Schulbesuch, der, wie Sie aus den statistischen Tabellen ersehen, wieder vollkommen befriedigend war. Die Gesamtzahl der Schülerinnen betrug 1236, der Kopfbzahl nach 1005. Wir wüßten keine Abteilung zu nennen, bei der die Zahl hinter unseren Erwartungen zurückblieb, es wäre denn der Lateinkurs, den wir trotz des geringeren Zuspruches doch zum Vortheile der Lyzeistinnen weiterzuführen gedenken. Den Sprech- und Lesekurs haben wir mit Rücksicht auf die großen Schwierigkeiten, ihn in unsere Stundeneinteilung einzufügen, aufgelassen und wollen ihn erst wieder aufnehmen, wenn wir nicht, wie heute, im Raume beschränkt sind. Lyzeum und Handelsschule waren bis auf den letzten Platz besetzt, ebenso die Nähstuben und die Schneidereischule, über deren Umgestaltung in eine Frauengewerbeschule wir gleichzeitig mit anderen die Haushaltungsschule betreffenden Veränderungen weiter unten zu sprechen kommen. Für die Kochschule wurden, wie in Vorjahren, Vormerkungen bis in das nächste Schuljahr erbeten und auch für alle Handarbeitskurse war es nicht möglich, den Anfragen um Aufnahme gerecht zu werden.

Fräulein Anna Bachelmayer, ehemals Schülerin des Vereines und nun seit vielen Jahren als Lehrerin für Weißnähen an unserer Anstalt tätig, wurde von Frau Hertha v.

Sprung, a.-o. Inspektions-Kommissarin für weibliche Arbeits- und Erwerbschulen, dazu erwählt, den von der Regierung veranstalteten Kurs zur Weiterbildung von Industrielehrerinnen zu übernehmen und hat, wie wir hören, das in ihre Fähigkeiten gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen gewußt.

Als ein Verdienst unseres Lehrkörpers gilt nicht nur allein der große Zuspruch zu allen Abteilungen, sondern auch die oft wiederholte Anfrage, unsere Schulen besuchen zu dürfen, um ihre Unterrichtsmethode und ihre Einrichtungen kennen zu lernen, gelten vor allem auch die häufigen Anerbieten, absolvierte Schülerinnen alsbald nach ihrer Lehrzeit in Stellung zu nehmen. Wir möchten die Pflicht nicht versäumen, dem gesamten Lehr- und Verwaltungskörper für seine altbewährte Treue und Mitarbeit herzlich zu danken.

Es sei hier erwähnt, daß der Ausschuß, weil es sich für die Beteiligten als vorteilhafter erwies, beschlossen hat, für die versicherungspflichtigen Angestellten bei der allgemeinen Pensionsanstalt einzuzahlen. Er hat daher den unter ganz anderen Verhältnissen geschlossenen Vertrag mit der wechselseitigen Lebensversicherungsanstalt „Janus“ gelöst.

An warmem Interesse und an Anerkennung hat es unseren Lehranstalten auch im abgelaufenen Jahre nicht gefehlt. Das hohe k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht hat das Lyzeum mit 14.400 K, die Handelsschule mit 5000 K subventioniert, der k. k. Landesschulrat nach jeweiliger Inspektion den Direktoren seine Befriedigung ausgesprochen. Als Unterstützungen, die nicht einer Schule insbesondere, sondern den Vereinsanstalten im allgemeinen galten, haben wir vor allem mit ehrfurchtsvollstem Danke die Spende von 400 K zu nennen, mit der uns Seine Majestät der Kaiser allergnädigst auszuzeichnen geruhte. Seine k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich übersandte uns 40 K, Seine Exzellenz Statthalter Graf Kielmansegg 300 K, der k. k. Polizeipräsident Brzesowsky 50 K, die Erste österr. Sparkassa spendete abermals großmütig den Betrag von 2000 K. Mehrere andere Geldinstitute haben uns kleinere oder größere Geldgeschenke

gemacht. Mit den Beiträgen der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder des Vereines bilden diese Unterstützungen die Einnahmen für die unentgeltlichen Schulen. Wir sagen den Spendern herzlichsten Dank. Sie mögen sich mit uns freuen, daß ihre Hilfe es möglich machte, bei den aufstrebenden jungen Mädchen durch die Erziehung zu Arbeit und Erwerb, das goldene Fünkchen Glücks zu entzünden, das in ihrer bescheidenen Existenz schlummert. Wir konnten 24 ganze, 10 halbe Freiplätze und 7 Stiftplätze geben. Für 45 Schülerinnen wurde das Schulgeld ermäßigt, 226 wurden unentgeltlich unterrichtet und an 18 wurden Stipendien im Werte von 1505 K verteilt. Außerdem wurden für Speisemarken an ganz arme Mädchen 660 K verausgabt.

Die Einnahmen und Ausgaben stellen sich für das Vereinsjahr 1908/09 wie folgt:

#### Einnahmen.

Beiträge der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder . . . . .	K	8192.40
Spenden . . . . .	„	3170.—
Baufondsspenden . . . . .	„	6376.—
Baufondszinsen . . . . .	„	209.55
Subventionen des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht . . . . .	„	19.400.—
Zinsen von Wertpapieren und Depots etc. . . . .	„	7898.29
Einnahmen der Schulen . . . . .	„	177.783.38
		<hr/>
Zusammen . K		223.029.62

#### Ausgaben.

Ausgaben für Betrieb und Verwaltung der Schulen, Pensionsversicherung, Krankenkassabeiträge . . . . .	K	193.220.35
Kursverlust an Wertpapieren . . . . .	„	60.50
Reservfonds für Schulerweiterung . . . . .	„	23.223.72
Baufonds . . . . .	„	6.585.55
		<hr/>
Zusammen . K		223.090.12

Die Herren Vinzenz v. Miller zu Aichholz und Rudolf Ellissen hatten die Güte, unseren Rechnungsabschluß zu revidieren. Wir sind ihnen, wie unseren Herren Beiräten, für ihre Mühen zu herzlichem Dank verpflichtet. Als eine Förderung, die wir auch mit besonderem Dank hervorheben, zeigte sich uns die Unterstützung, die uns die Presse durch bereitwillige Aufnahme unserer Notizen gewährte.

Lassen Sie uns bei dem Rückblicke auf die Ereignisse des abgelaufenen Jahres noch einen Augenblick verweilen, um unseren einstmaligen Präsidentinnen, Frau Hofrat v. Eitelberger und Frau Hofrat Exner, die wir beide in diesem Jahre zu Grabe getragen haben, ein pietätvolles Andenken zu weihen. Wer unserem Vereine nahegestanden, weiß, daß Frau Hofrat v. Eitelberger zweiunddreißig Jahre ihres arbeitsvollen Lebens für ihn eingesetzt und mit allen Fasern ihres reichen Herzens an ihm gehangen hat. Sie war ihm die beste, treueste, opferfreudigste Freundin, war sein Schutz und seine Stütze zugleich. Vor wenig Tagen wurden uns von den Geschwistern der Frau Hofrat v. Eitelberger, einem von ihr ausgesprochenen Wunsche zu genügen, 500 K übergeben, „als Geschenk für den Wiener Frauen-Erwerb-Verein, dessen Gedeihen die Verewigte allezeit wünschte und dem sie lange Jahre in Liebe diente“. Frau Hofrat Exner stand leider bloß fünf Jahre an der Spitze des Ausschusses, den sie mit scharfem, sicherem Blick, mit nie rastender Arbeitslust zu neuer Tatkraft zu ermutigen wußte. Ihrer Initiative ist es zu danken, daß der lang gehegte Wunsch, ein neues Schulhaus zu errichten, zum Entschluß reifte. Und wenn es ihr auch nicht gegönnt war, voll und ganz zu erfüllen und zu erreichen, was sie sich als Ziel ihrer Aufgabe gesteckt hatte, war sie doch, noch schwer erkrankt, bemüht, dieselbe in Wort und Schrift aufs beste zu fördern. Was die edlen Frauen in selbstloser Arbeit für den Verein geleistet, wird für alle Zeiten fortleben, der Anstalt zur Ehre, dem jeweiligen Ausschusse zur Nachahmung und Ermunterung.

Sie wissen, verehrte Mitglieder, daß die Hauptsorge und -Arbeit dieses Jahres der Errichtung des neuen Schulhauses gelten mußte, seine Notwendigkeit wurde seit Jahren erwogen und besprochen.

Der erste Schritt war durch den im Vorjahre, 1908, angekauften Bauplatz gemacht und nun stehen wir in banger Sorge, aber auch in freudiger Erwartung mitten in der Ausführung. Wir haben in größter Gewissenhaftigkeit alle Bedürfnisse geprüft, das Entbehrliche ausgeschieden, alles Unabweisliche aufgenommen. Viele Konferenzen wurden mit den Herren des Baukomitees über technische und finanzielle Fragen abgehalten, die Raumverteilung festgestellt und endlich der von Herrn Architekten Paul Hoppe vorgelegte Plan angenommen und der Bau der Firma Frauenfeld & Berghof übergeben.

Der erste Spatenstich erfolgte am 2. August 1909 während der Ferien. Als Lehrer und Schülerinnen zurückkehrten, erhob sich der Bau schon über der Erde und heute hat er auch schon sein Dach aufgesetzt erhalten.

Der 4170  $m^2$  große Bauplatz bildet ein nicht ganz regelmäßiges Viereck, das von vier Gassen, dem Wiednergürtel, der Blechturm-, der Radeck- und der Schelleingasse umsäumt wird. Das Haus besteht aus vier Trakten, drei derselben bilden in hufeisenförmiger Anordnung das drei Stock hohe Hauptgebäude, das durch einen drei bis fünf  $m$  breiten Vorgarten hinter die Baulinie gestellt ist. Der vierte Trakt, der Schelleingasse zugekehrt, als niederer Turnsaaltrakt, bloß Souterrain und Parterre hoch erbaut, soll einer eventuell späteren Vergrößerung dienen. Er wird jetzt in der Höhe des ersten Stockes ein auf gemauerten Pfeilern ruhendes, eisernes Dach erhalten, wodurch ohne neuerliche Raumaufwendung eine 370  $m^2$  große Wandelhalle gewonnen wird, die den Aufenthalt im Freien auch bei schlechtem Wetter ermöglicht. Das Gebäude umschließt den 814  $m^2$  großen Hof, der, größer als das ganze heute dem Vereine gehörige Grundstück, mit seinen Kies- und Rasenplätzen zur Erholung der Kinder bei schönem Wetter und als Sommer-Spiel- und Turnplatz dienen soll.

Der Haupteingang befindet sich am Wiednergürtel und führt in das geräumige Vestibüle, von wo aus man direkt zur Hauptstiege gelangt. Außer der Hauptstiege bestehen noch zwei Nebentiegen, die mit den hofseitigliegenden 2,8 m breiten Korridoren die Kommunikation ermöglichen. Sämtliche Räume werden elektrisch beleuchtet; nur für Nutzzwecke wird Leuchtgas in einigen Räumen Verwendung finden. Die Beheizung erfolgt durch eine Warmwasserschnellumlaufheizung vom Kesselhause im Souterrain aus.

Das Haus soll in sanitärer Beziehung allen Anforderungen gerecht werden. Für Ventilation ist in reichem Maße vorgesorgt, die Abfuhr des Kehrichts erfolgt durch eigene Kehrichtschläuche und eine Staubsaugevorrichtung wird die gründliche Reinigung des ausgedehnten Hauses erleichtern. Wir sind der Überzeugung, daß nichts übersehen wurde, was in sanitärer Hinsicht vorgekehrt werden kann, um das Schulhaus trotz äußerster Sparsamkeit in hygienischer Beziehung einwandfrei zu gestalten.

Mit Beginn des Schuljahres 1910/11 wird der Verein mit seinen Lehranstalten in das neue Haus übersiedeln. Manche derselben sollen vergrößert oder umgestaltet und durch neue Abteilungen ergänzt werden. Zu den wichtigsten Neuerungen gehört die Errichtung der einjährigen Haushaltungsschule nach den Grundzügen des von dem k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten vorgezeichneten Lehrplanes, aber so sehr erweitert, wie es dieses Statut nur immerhin gestattet. Verbunden damit wird ein Internat, denn haushalten kann man am besten im Haushalte, nicht aber auf der Schulbank erlernen. Dieses Internat soll bei striktester Einfachheit und unter steter Rücksichtnahme auf das in jedem Falle Zweckmäßigste, das Bild eines streng- und wohlgeordneten Haushaltes geben, den die Mädchen selbst unter den Augen einer Vorsteherin leiten. Wenn das Internat auch in erster Linie für Schülerinnen der Haushaltungsschule bestimmt ist, sollen doch auch solche Aufnahme finden, die eine andere unserer Schulen besuchen. Die Haushaltungsschule wird ihr Schuljahr mit 15. September

beginnen und auf zehn Monate ausdehnen. Sie kann nach den Vorschriften bloß Mädchen mit vollendetem sechzehnten Jahre aufnehmen.

Um dem immer deutlicher erkennbaren Bedürfnisse nach nützlicher, systematischer Beschäftigung der aus der Bürgerschule entlassenen Mädchen Rechnung zu tragen, wurde beschlossen, neben der Haushaltungsschule eine hauswirtschaftliche Fortbildungsschule mit bloß vormittägigem Unterrichte zu eröffnen, in der den Mädchen unmittelbar nach absolvierter Schulpflicht, also von ihrem 14. bis 17. Jahre in zwei zehnmonatlichen Kursen und einem fünfmonatlichen Lehrkurs neben den theoretischen Fächern, auch alles das gelehrt werden soll, was die Haushaltungsschule vermittelt. Wir werden im neuen Hause gleich zwei Jahrgänge eröffnen, da wir schon 1909/10 den ersten Jahrgang aktivieren.

Von weitgehender Bedeutung ist die Umgestaltung unserer Nähstuben und der Schneidereischule in eine Frauengewerbeschule nach dem vom k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten vorgeschriebenen Lehrplan. Dieser Lehrplan kommt in den meisten Punkten den guten alten Traditionen des Vereines nahe, schreibt jedoch neben den Handarbeiten Rechnen, Deutsch, Material- und Haushaltungskunde, Gesundheitslehre, Kostümkunde, Dekoratives Zeichnen, Turnen und Singen vor, Disziplinen, die bisher in unseren Arbeitsschulen nicht vorgenommen wurden.

Wir haben pro 1909/10 die Eröffnung des ersten Jahrganges der neugestalteten Schule möglich gemacht. Frau Hertha v. Sprung hatte die Güte, die Organisation derselben mit uns durchzuarbeiten und uns hiebei höchst dankenswerte Hilfe geleistet. Die Erweiterung, die der Schule den Charakter einer vollständigen Frauengewerbeschule verschafft, wird sicher eine bessere Würdigung des hier erteilten Unterrichtes zur Folge haben, der aber begreiflicherweise nun nicht mehr für alle Schülerinnen unentgeltlich erteilt werden kann. Wir werden ein bescheidenes Schulgeld einheben und wollen unseren alten Grundsätzen getreu, fleißige, begabte

Schülerinnen, deren Eltern auch diesen kleinen Betrag nicht aufbringen können, von der Zahlung desselben befreien.

Die Frauengewerbeschule umfaßt drei Jahrgänge, von welchen jeder für sich ein abgeschlossenes Ganzes bildet, insofern als von einfachen zu immer komplizierteren Leistungen vorgeschritten wird. Im ersten Jahrgange schon sollen die Schülerinnen soweit gebracht werden, einfache Wäschestücke selbständig anzufertigen. Im zweiten Jahrgange teilt sich die Schule in eine Näh- und eine Schneidereiabteilung, die auf gleichen Prinzipien aufgebaut sind.

Der dritte Jahrgang wird den Schülerinnen Gelegenheit geben, feine, komplizierte Arbeiten zu machen, er wird sich in ein Wäsche-Atelier und ein Schneider-Atelier teilen. Die Schülerinnen werden 40 Prozent des Arbeitslohnes erhalten, um sie ohne Nachteil zu einer längeren Lehr- und Übungszeit zu bestimmen und so in erhöhtem Maße ihr gutes Fortkommen zu sichern.

Da die Mittel des Vereines aber für die neuen Erfordernisse nicht ausreichen, haben wir mit Zugrundelegung eines Budgets für die Frauengewerbeschule eine entsprechende Subvention und einen Lehrmittelbeitrag erbeten. Bei der Art des hier zu erteilenden Unterrichtes wird eine Menge zum Teil kostspieliger Lehrmittel, sich als notwendig erweisen.

Die Frauengewerbeschule wird vor allem einen großen Teil des neuen Hauses beanspruchen. Eine Front von sechzehn Fenstern, vier Säle, soll ihr im dritten Stock für Weißnähen, eine andere Front von fünfzehn Fenstern im Parterre für die Schneiderei eingeräumt werden. Für den theoretischen Unterricht benötigt die Schule einen großen Lehrsaal und anschließend ein Lehrmittelzimmer für Technologie und Warenkunde.

Die Haushaltungsschule und die Fortbildungsschule sind gleichfalls im dritten Stock untergebracht. Sie werden ihre besonderen Lehrzimmer für den theoretischen und den Handarbeitsunterricht erhalten, Waschen, Bügeln und Kochen jedoch in den hiefür eingerichteten Spezialschulen erlernen. Die Wäschereischule liegt im dritten Stock des Haupttraktes und

wird mit allen neuen bewährten Vorrichtungen ausgestattet werden. Die Kochschule nimmt den westlichen Seitenflügel im dritten Stocke ein, sie findet Raum genug für zwei Küchen mit acht Herden verschiedener Größe, teils für Gas, teils für Kohlenheizung eingerichtet, mit Rosten, Manometer, Wärmeschranken und anderem, zwei Speisekammern, einem Anricht- und einem Abwaschraum, zwei große Speisesäle, in denen Schüler und Lehrer ihre Mahlzeiten einnehmen werden. Der eine derselben, 64 m<sup>2</sup> groß, soll den Internistinnen abends als Rekreationsaufenthalt dienen und auch dementsprechend möbliert werden.

Die Schlafsäle des Internates sind in dem östlichen Flügel des Parterre, dort liegen auch der Tagesraum, das Sprechzimmer, die Zimmer für die Aufsichtsdamen und das Krankenzimmer. Obgleich natürlich Schwerkranke nicht im Schulgebäude bleiben können und sollen, ist für plötzliche infektiöse Erkrankungen durch die Anlage eines Isolierraumes mit den erforderlichen Vorräumen an einer besonderen ins Freie führenden Stiege gesorgt.

Selbstverständlich haben wir bei aller Aufmerksamkeit, die wir der Einrichtung der genannten Institute zuwendeten, keinen Augenblick die Bedürfnisse aller anderen Institute, die wir in das neue Heim hinübernehmen, zurückgestellt, sie alle werden Raum, Licht und Luft zu ihrem Gedeihen finden. Lyzeum und Handelsschule sind in den ersten und zweiten Stock gelegt, sie haben zwölf schöne Lehrsäle, einen Zeichensaal, einen Physiksaal mit Laboratorium und Lehrmittelzimmer für Naturlehre, Geographie, Naturgeschichte und Freihandzeichnen, wozu noch die Kanzleien der Direktoren und die Professorenzimmer kommen. Die große Wandelhalle über dem Turnsaal und der Turnsaal selbst mit seinen Garderoben und Badeanlagen ist zur Benützung für die Schülerinnen aller Abteilungen bestimmt.

Im ersten Stock, der Hauptstiege gegenüber, liegt der sich durch zwei Stockwerke erhebende Projektionssaal, neben ihm befinden sich die Bibliothek, das Konferenzzimmer für

den Ausschuß, das Ordinationszimmer für die Schulärztin und das dazugehörige Wartezimmer, Wohnräume für die Vorsteherin, die Verwalterin, die Schuldiener und Dienstmädchen sind gleichfalls vorgesehen. Wir rechnen zuversichtlich darauf, daß das neue Heim uns den Raum, dessen die Schulen und sonstigen Einrichtungen bedürfen, bieten wird, daß es bei aller Sparsamkeit, bei peinlichster Vermeidung jedes kostspieligen Luxus, auch schön, vor allem aber, daß es praktisch und in jeder Hinsicht zweckentsprechend sein wird.

Wenn die Befürchtung laut geworden ist, daß die Frequenz der Schulen durch die Verlegung an den Wiednergürtel abnehmen werde, so kann diese Besorgnis wohl nur für die allererste Zeit in Rechnung zu ziehen sein, denn einerseits wird das, was der Verein geschaffen, was er zu bieten und zu leisten vermag, durch seinen Wert hinreichende Anziehungskraft besitzen. Seine Schulen sind nicht mehr zu entbehren, sind nicht so leicht zu ersetzen, daß wir ernstlich besorgen müßten, eine nennenswerte Einbuße an Schülermateriale zu erleiden, weil wir ein Stückchen weiter vom Zentrum der Stadt abrücken. Andererseits aber hat es sich erwiesen, daß Institute, die einem allgemeinen Bedürfnis entsprechen, belebend auf ihre Umgebung einwirken und sich aus eigener Kraft das Milieu schaffen, dessen sie bedürfen. Aber auch wenn wir die Bedenken bezüglich der Platzwahl geteilt hätten, wäre eine andere Lösung der Frage nicht möglich geworden, denn ein Baugrund, so groß und schön, wie wir ihn angestrebt und endlich gefunden haben, wäre im Zentrum für uns immer unerschwinglich geblieben. Bescheidener und einfacher aber konnten wir nicht bauen, wenn wir, unserem Programme treu, unseren Pflichten gerecht werden wollten.

Das Gesamterfordernis, die für den Bau präliminierten Kosten, betragen 1,350.000 K. Für unser altes Haus, auf das wir zur Bezahlung der ersten Ausgaben ein Darlehen von 200.000 K bei der Versicherungsgesellschaft „Anker“ aufgenommen, haben wir bei dem bereits durchgeführten Verkauf an den Verein für erweiterte Frauenbildung insgesamt 396.000 K

erhalten, und zwar in der Form, daß der Käufer die Schuld an den „Anker“ mit allen Lasten übernommen und uns noch 196.000 K auszusahlen hat. Der Verein besitzt ferner heute im Schulerweiterungsfonds und an Wertpapieren, inklusive des bei der Gemeinde erlegten Vadiums 166.000 K, ein Betrag, den er zum größten Teil den Bauspenden dankt.

Wenn wir von dem Gesamterfordernis per . . K 1,350.000.—  
die für den Bau schon veraus-

gabten . . . . .	K 363.000.—	
und unseren Besitz . . . . .	„ 362.000.—	
in Summe . . . . .	„	725.000.—

in Abrechnung bringen, fehlen noch . . . . K 625.000.—  
zur Vollendung des Baues.

Zur Beschaffung dieses Betrages müssen wir ein Darlehen auf das neue Objekt aufnehmen. Dieses Darlehen müssen wir verzinsen und wir verkennen nicht, daß uns daraus eine schwere Sorge erwächst. Wenn Hypothekarzinsen in solcher Höhe unser Budget belasten, wird es doppelter Anstrengung bedürfen, das zu leisten, was wir uns Größeres im neuen Heim zu leisten, vorgesetzt haben.

Die Bauspenden, die uns zugewendet wurden, betragen, jene, die nach dem diesjährigen Rechnungsabschluß eingegangen sind, mitgerechnet, 131.500 K, wie wir im nachstehenden Verzeichnisse ausweisen. Wir können nicht oft genug den Dank für dieselben wiederholen. Daß man diese Summe vertrauensvoll in unsere Hände gelegt, beweist uns, daß wir nicht vergebens gearbeitet haben, daß Viele von denen, die es sich vergönnen dürfen, für das, was sie als nützlich und segensreich erkannt, ein Opfer zu bringen, die Überzeugung gewonnen haben, daß der Wiener Frauen-Erwerb-Verein würdig sei, in seinen Bestrebungen unterstützt zu werden. Viele, sicher noch nicht alle! Darum wagen wir es, bittend, nicht bettelnd, der Hoffnung Raum zu geben, daß uns noch manche Spende zuteil werden wird.

Es bedarf der Wiederholung nicht, wieviele Frauen durch den Verein befähigt und ermutigt wurden, aus eigener Kraft die Not

von ihrer Schwelle zu scheuchen, bedarf des Hinweises nicht, daß es ebenso beglückend, als klug und edel ist, zu geben in dem Bewußtsein, so viel Vorsehung zu üben, als es Menschen gegönnt ist, um das Entstehen künftigen Elends zu verhüten. Jede Spende, und sei es die kleinste, die unserem Baufonds noch zufließt, bringt uns unserem Ziele näher, ist uns eine wertvolle Unterstützung.

Draußen am Wiednergürtel wächst unser Haus empor, Hunderte von fleißigen Händen sind an der Arbeit, unseren Zielen, unseren Hoffnungen eine Heimstätte zu bereiten. Wir laden alle ein, die Anteil an den Geschicken des Vereines nehmen. sich mit eigenen Augen davon zu überzeugen, wie bescheiden und einfach, doch aber stolz, groß und praktisch das Haus des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines wird, wie es die Zuversicht erweckt, daß hier manches schöne Ziel erreicht werden wird, das wir uns bisher versagen mußten.

## Schulen des Vereines.

### Mädchen-Lyzeum.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlaß vom 14. Juli 1891, Z. 13993, und dem Rechte, Reifeprüfungen abzuhalten und staatsgültige Zeugnisse auszustellen.)

Diese im Jahre 1871 unter dem Namen „Höhere Bildungsschule“ ins Leben getretene Lehranstalt, erfreute sich alsbald nach ihrer Aktivierung der besonderen Aufmerksamkeit und Unterstützung der hohen Schulbehörden, mit welchen die Grundzüge der Organisierung und die Bedingungen ihrer materiellen Existenz in Beratung gezogen wurden. Schon die Beschlüsse jener ersten Jahre bilden im wesentlichen, insbesondere auch bezüglich des Lehrplanes und der Anstellung der Lehrkräfte die Grundlage der Organisation des heutigen Lyzeums. Die bevorstehende Übersiedlung der Anstalt in das neue, allen modernen gerechten Anforderungen genügende Schulhaus, sichert ihre gedeihliche Weiterentwicklung, umsomehr, als der Verein bei den großen Vorteilen, die er unter den neuen Verhältnissen bieten wird, zweifellos von allen maßgebenden Faktoren, insbesondere auch von Seite des Publikums auf volle Anerkennung und Unterstützung rechnen darf.

Das Lyzeum steht seit 1900/01 unter der Leitung des Direktors Professor J. B. Degn, k. k. Regierungsrat, der Lehrkörper setzt sich aus für Gymnasien und Lyzeen geprüften und vom k. k. Landesschulrate genehmigten Lehrkräften zusammen, und zwar derzeit aus 15 männlichen und 5 weiblichen. Dr. Wilhelm Rock, der dem Lehrkörper schon seit 1884/85

angehört, wurde zu unserer Freude durch die Verleihung des Titels „Schulrat“ geehrt. Sein Lehrbuch für Naturgeschichte für die 6 Klassen des Lyzeums, sowie sein Leitfaden der Somatologie und Hygiene sind als vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht approbiert, an unserer Schule vorgeschrieben.

Herr Professor J. B. Dupont, der seit 1899/1900 an unserer Anstalt wirkt und dessen Lehrbücher für Mathematik in den 6 Klassen des Lyzeums in Gebrauch sind, hat über Aufforderung der Schulbehörde ein Rechenbuch für gewerbliche Mädchenschulen und verwandte Lehranstalten geschrieben, das vom k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten approbiert und an unserer neuen Frauengewerbeschule in Verwendung ist.

In dem Berichtsjahre wurden mit Genehmigung des k. k. Ministeriums für öffentliche Arbeiten an Stelle des im Vorjahre verstorbenen Professors Gourdiat für den französischen Unterricht Fräulein Helene Michalek und Herr Heinrich v. Ziegler, für den evangelischen Religionsunterricht in vier Klassen Herr Gustav Entz neu angestellt. Wegen schwerer Erkrankung waren die Herren Henri Deverdun-Rajecki und Pfarrer Dr. Erich Johanny längere Zeit verhindert, ihrem Berufe nachzukommen. Für sie übernahmen den Unterricht Fräulein Helene Michalek und Herr Gustav Entz. Für den gleichfalls mehrere Wochen erkrankten Professor Fleischanderl traten Herr Regierungsrat Degen und die übrigen Mitglieder des Lehrkörpers ein, wofür wir ihnen zu bestem Danke verpflichtet sind.

Mit gerechtem Stolze heben wir von wichtigen, das Mädchen-Lyzeum betreffenden Erlässen, jenen des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 18. Februar 1909 hervor. Er lautet: „Indem der Landesschulrat den Jahreshauptbericht für das Schuljahr 1907/08 mit Befriedigung zur Kenntnis nimmt, spricht er zugleich dem Direktor für seine sorgfältige und gediegene, den Unterrichtsbetrieb nach allen Richtungen beleuchtende Berichterstattung die Anerkennung des Landesschulrates aus.“

Wie in vergangenen Jahren wurden der Schule auch dieses Jahr Probekandidatinnen zugewiesen, und zwar die Fräulein Elise Abeles, Julie Baum und Frau Emma Jiretz.

Das Lyzeum war im Schuljahre 1908/09 von 363 Schülerinnen besucht, die III. und V. Klasse erhielten Parallelen. Außerdem waren noch 6 Privatistinnen eingeschrieben. Von den 35 bis zum Schlusse des Jahres in der VI. Klasse verbliebenen Schülerinnen unterzogen sich 30 der Reifeprüfung, die dieses Jahr unter dem Vorsitze des Schulrates Dr. Engelbert Nader stattfand. Reif mit Auszeichnungen wurden 8 Schülerinnen erklärt (Mathilde Baumgärtel, Johanna Bettelheim, Therese v. Glommer, Marie Röder, Leopoldine Schütz, Amalia Stummvoll, Lisa Turnowsky und Johanna v. Ullmann), reif mit Stimmeneinheit 11, mit Stimmenmehrheit 8, 2 wurden auf ein halbes Jahr reprobiert, 1 trat während der mündlichen Prüfung zurück.

Von den 9 vom k. k. niederösterreichischen Landes-  
schulrate zur Ablegung der Reifeprüfung zugewiesenen  
Kandidatinnen wurde 1 reif mit Auszeichnung (Karoline  
Récese y), 4 reif mit Stimmeneinheit, 2 reif mit Stimmen-  
mehrheit erklärt, 1 wurde auf ein halbes Jahr, 1 auf ein  
ganzes Jahr reprobiert.

Die vor mehr als zwei Jahren begonnene Revision  
der Schülerbibliothek ist nun vollendet, sie zählt derzeit  
1055 Bände. Die Lehrerbibliothek wurde auf 2228 Bände ergänzt.

Noch sei hier erwähnt, daß der Ausschuß das Schulgeld  
für das Mädchen-Lyzeum von 220 K auf 270 K per Klasse  
erhöht hat. Es ist im vorhinein zu bezahlen entweder  
semesterweise, das erste mit 150 K, das zweite mit 120 K,  
oder in neun Raten à 30 K vom Schulbeginn an, jeden 16. des  
Monats.

#### Die Lateinkurse.

Sie umfaßten im Schuljahre 1908/09 den I., III. und  
IV. Jahrgang und wurden von 17 Schülerinnen besucht. Von

diesen unterzogen sich 16 mit gutem Erfolg der vorgeschriebenen Prüfung am k. k. Schottengymnasium.

Eine Schülerin mußte krankheitshalber während des Schuljahres das Studium des Latein aufgeben, hat jedoch das Versäumte während der Ferien nachgeholt und im Herbst ihre Prüfung gut bestanden.

Den Unterricht erteilten die Herren Professoren des k. k. Schottengymnasiums: Josef Kunert (I. und III. Jahrgang) und Dr. Paul Lieger (IV. Jahrgang).

#### Die Handelsschule.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlaß vom 7. Juli 1904, Z. 294.)

Der erste Jahrgang zählte in seinen zwei Parallelen 97, der zweite Jahrgang, gleichfalls mit Parallelen, 78 Schülerinnen. Von diesen Schülerinnen erhielten am Schlusse des Schuljahres 85 ein Zeugnis erster Klasse mit Vorzug, 84 ein Zeugnis erster Klasse, die 6 übrigen Schülerinnen mußten krankheitshalber vor Schulschluß entlassen werden und erscheinen daher als nicht klassifiziert.

An dem Unterrichte in Französisch nahmen 137, an dem in Englisch 114 Schülerinnen teil, 78 haben Französisch und Englisch gelernt, obgleich für jede Schülerin im Lehrplane bloß eine Sprache vorgeschrieben ist. Wir begrüßen die gesteigerte Frequenz mit besonderer Befriedigung, weil die Nachfragen nach Absolventinnen, die beider Sprachen mächtig sind, sich immer mehren.

An dem unobligaten Unterrichte im Maschinschreiben, der wie im Vorjahre in den Schreibschulen des Herrn Karl Greilinger erteilt wurde, nahmen alle Schülerinnen des II. Jahrganges mit Ausnahme von 8 teil.

Herr Landesschulinspektor Klemens Ottel inspizierte die Schule am 30. und 31. März und am 5. April 1909. Der k. k. niederösterreichische Landesschulrat hat den Bericht über diese Inspektion mit Befriedigung zur Kenntnis genommen.

Der Direktor der Handelsschule, Herr Professor Adrian Schuster, sah sich zu Beginn des Frühjahres gezwungen,

zur Herstellung seiner angegriffenen Gesundheit einen längeren Urlaub zu nehmen. Herr Professor Pölzl stellte, wie in früheren Fällen, wieder seine Zeit und Kraft in liebenswürdigster Weise zur Verfügung und übernahm die Direktorsgeschäfte bis zur Rückkehr Professor Schuster's Ende Mai. In seinen Unterrichtsstunden jedoch ließ sich Direktor Schuster über dringende Vorstellungen von Seite der Schulkommission dazu bestimmen, bis zum Schlusse des Schuljahres von den Herren Riedel, Wanha und Zechbauer vertreten zu werden.

Auch Professor H. Deverdun-Rajecki erkrankte schwer, so daß er ab Mitte April von Herrn Eugène Brossard, Professor an der Neuen Wiener Handelsakademie, suppliert werden mußte.

Neueingetreten in den Lehrkörper ist Herr Charles de Pfeil, der den Unterricht in Französisch in zwei Klassen erteilte.

Dank der erhöhten Subvention des hohen k. k. Ministeriums war es möglich, die Zahl der Schülerinnen einer Klasse auf bloß 45 zu reduzieren. Zwölf bedürftige Mädchen erhielten ganze, fünf halbe Freiplätze, fünf erhielten Stiftplätze. Vierzehn andere Schülerinnen Schulgeldbeiträge aus der Stipendienkasse, im Gesamtbetrage von 1200 K.

Dem Jahresschlußberichte der Direktion ist zu entnehmen, daß schon im ersten Jahre nach ihrem Schulbesuche die große Mehrzahl der Absolventinnen, die es angestrebt, eine ihren Kenntnissen entsprechende Anstellung gefunden haben. Wir können hier noch beifügen, daß wir von Seite der Dienstgeber den Fleiß, die Pünktlichkeit und Geschicklichkeit der Mädchen vielfach loben hören.

Die Schulkommission, der das Mädchen-Lyzeum, die Lateinkurse und die Handelsschule unterstehen, bestand aus den Damen: Wolf als Vorsitzende, v. Brücke, Conrad, Gericke, Heidlmair und Thumim.

### Haushaltungsschule.

Der theoretische Unterricht (Rechnen und Deutsch), dessen Leitung Herr Regierungsrat D e g n führt, wurde für die I. Klasse in die Vormittagsstunden von 8 bis 10 Uhr verlegt, die II. Klasse behielt den ihren zweimal wöchentlich nachmittags. Der unobligate Unterricht im Freihandzeichnen blieb für beide Klassen in den Nachmittagsstunden von 2 bis 4 Uhr.

Da wir, wie schon erwähnt, die Haushaltungsschule nach dem von dem hohen Ministerium für öffentliche Arbeiten vorgeschriebenen Lehrplan umgestalten wollen, wird für das Schuljahr 1909/10 bloß ein zweiter Jahrgang für die aus dem Vorjahr übertretenden Schülerinnen eröffnet werden.

Die Kommission der Haushaltungsschule bestand aus den Damen: Maresch als Vorsitzende, v. Brücke, Ehrenreich, v. Filtsch, Baronin Franz, v. Haupt und Pechwill.

### Die Nähstuben.

I. Die unentgeltlichen Abteilungen: *a)* für Handnähen, Flicken und Stopfen waren von 72 Schülerinnen besucht; *b)* jene für Maschinnähen, Schnittzeichnen und Wäschezuschneiden von 79. Da 40 in demselben Jahre beide Abteilungen besuchten, waren es der Kopffzahl nach bloß 111. 36 haben beide Abteilungen absolviert, 37 treten zur Vollendung ihrer Lehrzeit für längere oder kürzere Zeit, entsprechend dem Zeitpunkt ihres Eintrittes, in das nächste Schuljahr über. Neue Schülerinnen werden jedoch für die unentgeltlichen Nähstuben nicht mehr aufgenommen, sie treten in die nunmehr in eine Frauengewerbe-Schule umgewandelte Schule ein und werden nach dem vom Ministerium vorgeschriebenen Lehrplane unterrichtet.

II. Die Nähkurse waren, alle zusammengenommen, von 55 Schülerinnen besucht. Es waren deren vier, ein Vormittagskurs mit 5 monatlicher Lehrzeit und 12 Stunden wöchentlich, zwei Nachmittagskurse mit 5 monatlicher Lehrzeit und 12 Stunden wöchentlich und ein 10 monatlicher mit bloß 6 Stunden pro Woche.

Für den lektionsweisen Unterricht in Maschinnähen meldeten sich 55 Schülerinnen, die meisten von ihnen, um sich für die Aufnahme in die Schneiderekurse vorzubereiten, für die gewandtes Maschinnähen unerlässlich ist. Der Lehrkörper der Nähstuben setzt sich ausschließlich aus in unserer Anstalt herangebildeten Lehrerinnen zusammen. Er besteht aus sechs Lehrerinnen und zwei Assistentinnen.

Zu den ältesten Mitgliedern desselben zählte Fräulein Ida Wandel, deren im Juli erfolgten Tod wir zu beklagen haben.

Von unserer vorzüglichen Lehrerin Fräulein Josefine v. Mainone zur Lehrerin herangebildet, unterrichtete Fräulein Wandel zuerst von 1889 bis 1893 als Assistentin an der höheren Arbeitsschule des Vereines und seither in der großen Abteilung für unentgeltliche Schülerinnen als Lehrerin für Maschinnähen, Vorrichten und Ausfertigen. Unermüdlich bedacht, Neues zu schaffen und in mustergültiger Arbeit auszuführen, war sie eine Lehrkraft, die, von der Vereinsleitung hochgeschätzt, von jeder ihrer Schülerinnen verehrt und von allen mit tiefem Bedauern vermißt wird. Fräulein Wandel war von der Frau Schulinspektorin Hertha v. Sprung als Lehrerin für den vom k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten organisierten Kurs zur Weiterbildung von Industrielehrerinnen ausersehen worden. Als die diesbezüglichen Verhandlungen zum Abschluß gebracht waren, erkrankte Fräulein Wandel und mußte alle mit Feuereifer ausgearbeiteten Pläne aufgeben. Frau v. Sprung wählte als Ersatzlehrkraft Fräulein Anna Bachelmayer, die Lehrerin unserer Nähkurse, die sich auch als ihrer Aufgabe vollkommen gewachsen erwies. Die Nähstuben-Kommission nahm in Aussicht, Fräulein Wandel zur Oberlehrerin und Leiterin der Nähabteilungen der Frauengewerbeschule zu machen und hat nach dem traurigen Todesfalle diese Stelle Fräulein Helene Prigl übertragen. Ihre erprobte Kraft gibt uns die Gewißheit, daß für die neue Schule auf das Beste vorgesorgt ist.

Fräulein Rosa Peyde, die Leiterin unseres Bestell- und Verkaufslokales hat mit Schluß des Schuljahres ihr 25. Dienstjahr vollendet. Der Ausschuß nahm diese Gelegenheit

wahr, ihr Beweise seiner vollsten Anerkennung für ihre langjährigen treuen Dienste zu geben und sprach die Hoffnung aus, daß Fräulein Peyde noch viele Jahre, von allen geliebt und verehrt, in voller Gesundheit ihre Tätigkeit fortführen möge.

#### **Die Stickschule.**

Sie umfaßte abermals zwei Kurse für Weiß- und Buntsticken, die von 35 Schülerinnen besucht waren. Da einige derselben nach dem programmgemäß bestimmten Abschluß derselben ihre Studien fortsetzen wollten, wurde der Unterricht noch auf einen weiteren Monat ausgedehnt.

#### **Die Stopf- und Flickkurse.**

Die Zahl der Schülerinnen für dieselben reduzierte sich auf bloß 20 Externe, weil die Schülerinnen des I. Jahrganges der Haushaltungsschule, die frühere Jahre auch an denselben teilnahmen, nun das Flicken und Stopfen im ersten Semester ihrer Abteilung für Handnähen lernen.

Die Nähstuben-Kommission, der auch die Stick-, Stopf- und Flickkurse unterstehen, bestand aus den Damen: v. Pacher als Vorsitzende, v. Filtsch, Pechwill, v. Rémiz, und Wolf.

#### **Die Schneidereischule.**

I. Die unentgeltliche Abteilung begann den Unterricht mit 43 aus dem Vorjahre übergetretenen und 5 neu aufgenommenen Schülerinnen. Im Laufe des Schuljahres haben 26 nach vollendeter Lehrzeit die Prüfung bestanden, 17 von ihnen mit Auszeichnung. Die Ausgetretenen wurden immer gleich durch Vorgemerkte ersetzt, so daß die Schülerzahl stets 48 blieb. Von jenen, die jedoch in dieser Abteilung die gewünschte Aufnahme nicht mehr finden konnten, erhielten viele Ermäßigung des Schulgeldes zum Besuche der Kurse.

Fräulein Luise Kolbe, die Lehrerin der unentgeltlichen Abteilung, sowie auch deren Assistentin Fräulein Marie Müller schieden mit Ende des Schuljahres aus dem Lehr-

körper, da sie ihrer Vermählung wegen ihre Entlassung erbat. Fräulein Müller hat sich zwei Jahre als tüchtige Hilfskraft bewährt, Fräulein Kolbe aber hat zehn Jahre den verantwortlichen Posten der Lehrerin bekleidet. Während dieser Zeit wurden, wie unsere genauen Aufzeichnungen besagen, 152 Mädchen zu berufsmäßigen Kleidermacherinnen ausgebildet, die nach gutüberstandener Prüfung allesamt von der Schule weg in größeren Etablissements Stellung fanden. Dieses erfreuliche Resultat ist in erster Linie gewiß der Lehrerin Fräulein Kolbe zu danken, es ist der schönste Lohn für ihre Bemühungen. Der Ausschuß hat Fräulein Kolbe beim Abschiede seine dankbare Anerkennung zum Ausdruck gebracht.

II. Die Schneiderekurse für bezahlende Schülerinnen waren das ganze Jahr vollkommen besetzt; sie ergaben daher ein Plus von 1868 K an Schulgeldern, das einen Teil der bedeutenden Ausgaben für die unentgeltliche Abteilung decken konnte. Wir hatten zwei Nachmittagskurse mit zusammen 60 und einen Vormittagskurs mit 24 Schülerinnen. Als Lehrerinnen waren an denselben beschäftigt Fräulein Bezdek, Fräulein Hava und Frau Vanesik.

Die Schneidereischul-Kommission bestand aus den Damen: Gericke, v. Haupt, Maresch, Thumim, Vollbracht und Winter. Frau Winter trat den Vorsitz, den sie viele Jahre geführt hatte, an Frau v. Haupt ab.

#### Die Modistenkurse.

Wie in Vorjahren, wurden 4 Kurse abgehalten. Sie waren zusammen von 29 Externen und von 21 Haushaltungsschülerinnen, die in vier Gruppen geteilt am Unterrichte teilnahmen, besucht, so daß gleichzeitig zirka 15 Schülerinnen anwesend waren.

Den ersten der Kurse übernahm, wie seit den letzten fünf Jahren, die Lehrerin Fräulein Johanna Varsanyi. Sie erkrankte bedauerlicherweise schon im November, so daß wir zum Abschluß des ersten Kurses und für den zweiten

Kurs Frau Helene Hälbig, für den dritten und vierten Kurs Fräulein Hermine Travnicek anstellen mußten.

#### Die Frisierkurse,

von welchen in jedem Vierteljahr einer von sechswöchentlicher Dauer abgehalten wurde, waren von 28 Kursschülerinnen und von 20 Haushaltungsschülerinnen besucht, so daß auf einen Kurs zirka 12 Schülerinnen entfielen.

Der Kommission, der die Modisten- und Frisierkurse unterstehen, gehörten die Damen Thumim als Vorsitzende, v. Haupt, Prettenhofer und Vollbracht an.

#### Die Feinwäschereikurse.

Es wurden zwei Monatskurse ausschließlich für die 23 Schülerinnen der Haushaltungsschule und vier Monatskurse für 43 Externe abgehalten, außerdem wurden 21 Schülerinnen lektionsweise unterrichtet.

Frau Leopoldine Grafendorfer, unsere langjährige verdiente Lehrerin der Feinwäschereischule, die schon seit dem Vorjahre im Genusse ihrer Altersversorgungsrente ist, sah sich aus Gesundheitsrücksichten gezwungen, ihre Stellung aufzugeben. Die Kommission engagierte daher für die letzten Kurse die von ihr herangebildete Hilfskraft Fräulein Anna Sojak die im Schuljahre 1909/10 als selbständige Lehrerin den Unterricht erteilen wird.

Die Feinwäscherei-Kommission bestand aus den Damen: Pechwill als Vorsitzende, v. Filtsch und Stoeger.

#### Die Kochschule.

Die Leitung der aus zwei getrennten Küchen bestehenden Schule ist Fräulein Josefine Fillunger übertragen. Fräulein Fillunger unterrichtet in der kleinen Küche die Schülerinnen der Haushaltungsschule in vier Gruppen zu je 6 bis 9 Schülerinnen in Kochen und Haushaltungskunde. Frau Prochaska unterrichtet in der großen Küche diejenigen, die als zahlende oder unentgeltliche Schülerinnen

speziell für die Kochschule eingeschrieben sind. Es waren deren im Laufe des Jahres 38. Sie haben die Mittagsmahlzeit für die Lehrerinnen und Schülerinnen zu bereiten, die im Verein speisen und erhalten täglich mehrere Menus vorgeschrieben. Alle Schülerinnen der Schule beteiligen sich an dem von ihnen bereiteten Mittagessen. Fällt ihre Lehrzeit in den Winter oder das Frühjahr, können sie, um das Einsieden zu erlernen, nochmals auf Tage oder Wochen aufgenommen werden. Wenn es Zeit und Gelegenheit gestatten, dürfen sie auch auf eigene Rechnung kalte Speisen oder Backwerk machen und als Proben ihrer Kunst mit nach Hause nehmen, gegen Schluß der Lehrzeit auch ein oder das andere Gericht angeben, das sie zu erlernen wünschen.

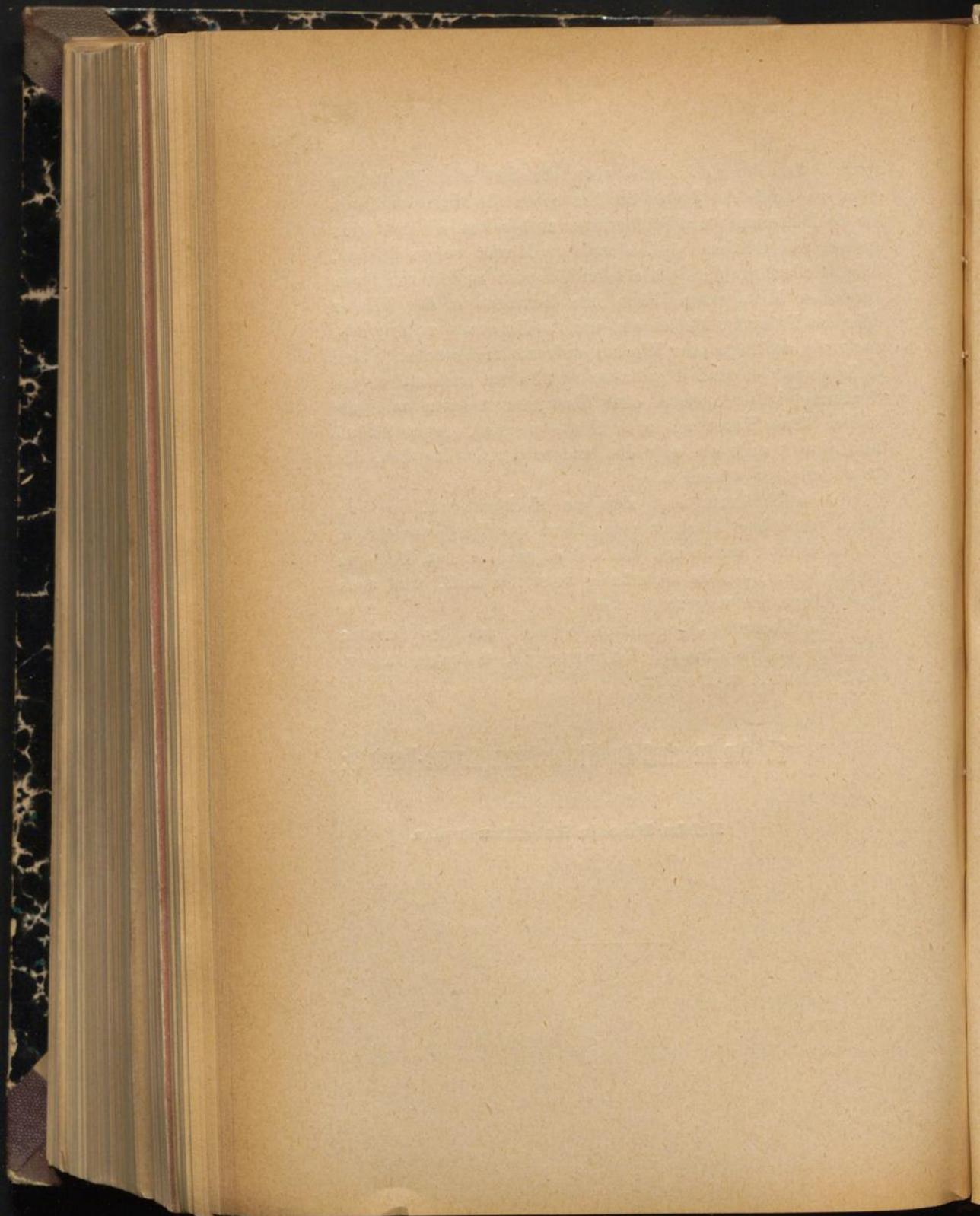
Jede Schülerin legt sich ein Kochbuch an, in dem genau verzeichnet steht, was das Menu des Tages vorschrieb, wie es bereitet wurde und wie viel es gekostet hat. Bei dem Prüfungsdiner, das sie selbständig herstellen muß, wird auch dieses Kochbuch vorgezeigt.

Die Kochschul-Kommission bestand aus den Damen: Winter als Vorsitzende, Ehrenreich, Gussenbauer, und Pechwill v. Remiz.

Für den Ausschuß des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines:

Die Präsidentin:

**Priska Baronin Hohenbruck** m. p.



Statistik der Schulen.

Schuljahr 1908/1909.

## Frequenz.

Schulen	Neu ein- getreten	Auf- gestiegen	Repetiert	Gesamt- zahl
Mädchen-Lyzeum:				
I. Klasse . . . . .	57	—	4	61
II. „ . . . . .	8	44	—	52
III. „ A . . . . .	15	40	—	55
III. „ B . . . . .	15	20	—	35
IV. „ . . . . .	3	51	1	55
V. „ A . . . . .	3	33	—	36
V. „ B . . . . .	—	31	—	31
VI. „ . . . . .	5	32	1	38
	106	251	6	363

## Klassifikation der Schülerinnen.

Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren (beziehungsweise haben die oberste Klasse beendet)				Die Bewilligung zu einer Wiederholungs- prüfung erhielten	Nicht klassifiziert	Vor der Klassifikation traten aus	Gesamtzahl
Vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg)	Geeignet (mit gutem Erfolg)	Im allgemeinen geeignet	Nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg)				
14	38	—	3	2	1	3	61
8	37	—	4	—	—	3	52
15	35	—	3	1	—	1	55
4	28	1	—	—	—	2	35
11	39	—	1	3	—	1	55
10	21	—	—	1	—	4	36
8	21	—	—	2	—	—	31
9	26	—	—	—	—	3	38
79	245	1	11	9	1	17	363

## Frequenz.

Schulen	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
<b>Lateinische Sprachschule:</b>				
I. Jahrgang . . . . .	10	—	—	10
III. " . . . . .	—	3	—	3
IV. " . . . . .	—	4	—	4
	10	7	—	17

Schulen	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
<b>Handelsschule:</b>				
I. Klasse A . . . . .	47	—	1	48
I. " B . . . . .	47	—	2	49
II. " A . . . . .	—	40	—	40
II. " B . . . . .	—	38	—	38
	94	78	3	175
<b>Haushaltungsschule:</b>				
I. Klasse . . . . .	33	—	—	33
II. " . . . . .	4	19	—	23
	37	19	—	56

## Klassifikation der Schülerinnen.

Klassifiziert					Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
Sehr gut	Gut	Genügend	Nicht genügend	Zusammen			
3	5	2	—	10	—	—	10
2	—	—	—	2	1	—	3
2	1	1	—	4	—	—	4
7	6	3	—	16	1	—	17

Klassifiziert						Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
I. Klasse mit Vorzug	I. Klasse	II. Klasse mit Genügend der Wiederholungsprüfung	II. Klasse	III. Klasse	Zusammen			
17	28	—	—	—	45	—	3	48
27	21	—	—	—	48	—	1	49
14	26	—	—	—	40	—	—	40
27	9	—	—	—	36	—	2	38
85	84	—	—	—	169	—	6	175
14	15	—	—	—	29	—	4	33
9	10	—	—	—	19	1	3	23
23	25	—	—	—	48	1	7	56

Frequenz.

Schulen*)	Aus dem Vorjahre übergetreten	des Schuljahres			Gesamtzahl	
		Zu Beginn	Während	Am Schlusse		
		neu eingetreten	ausgetreten	anwesend		
<b>Nähstuben:</b>						
a) Handnähen unentgeltlich . . .	5	30	37	52	20	72
b) Maschinnähen und Wäschezschneiden unentgeltlich . . .	28	9	42	42	37	79
c) Nähkurs Vormittag . . . . .	—	15	—	15	—	15
d) Nähkurse Nachmittag . . . . .	3	25	12	19	21	40
e) Maschinnähen, lektionsweise . . .	1	24	30	52	3	55
	37	103	121	180	81	261
<b>Schneidereischule:</b>						
a) Unentgeltlich . . . . .	43	5	18	23	43	66
b) Vormittagskurs, dreimal wöchentlich . . . . .	2	10	12	16	8	24
c) und d) Nachmittagskurse . . . . .	8	25	27	36	24	60
	53	40	57	75	75	150
<b>Feinwäschereikurse:</b>						
a) Vormittagskurse . . . . .	—	3	40	36	7	43
b) Lektionen . . . . .	—	—	21	16	5	21
	—	3	61	52	12	64
<b>Kochschule:</b>						
a) Unentgeltlich . . . . .	1	3	5	6	3	9
b) Zahlend . . . . .	—	9	20	22	7	29
	1	12	25	28	10	38
Stiekkurse . . . . .	2	16	17	18	17	35
Modistenkurse . . . . .	1	8	20	27	2	29
Stopf- und Flickkurse . . . . .	—	—	20	13	7	20
Frisierkurse . . . . .	—	6	22	24	4	28

\*) In diesen Schulen findet Ein- und Austritt während des Schuljahres statt. — Die Klassifikation

Klassifikation der Schülerinnen.

Vor- züglich	Lobens- wert	Befriedi- gend	Genügend	Nicht genügend	Zu- sammen	Klassifiziert		Gesamtzahl
						Nicht klassifiziert	Treten ins nächste Schuljahr über	
25	21	7	—	—	53	11	8	72
13	20	3	—	—	36	6	37	79
4	7	3	1	—	15	—	—	15
20	15	4	—	1	40	—	—	40
—	—	—	—	—	—	55	—	55
62	63	17	1	1	144	72	45	261
17	8	1	—	—	26	8	32	66
13	9	1	—	—	23	1	—	24
31	12	6	1	—	50	10	—	60
61	29	8	1	—	99	19	32	150
3	34	4	—	—	41	2	—	43
—	—	—	—	—	—	21	—	21
3	34	4	—	—	41	23	—	64
—	7	—	—	—	7	2	—	9
—	15	12	2	—	29	—	—	29
—	22	12	2	—	36	2	—	38
18	9	3	1	—	31	4	—	35
19	8	2	—	—	29	—	—	29
3	5	10	2	—	20	—	—	20
—	13	10	—	—	23	5	—	28

ist stets Schlussklassifikation, und zwar entweder des Schuljahres oder der vollendeten Lehrzeit.

Töchter von	Mädchen- Lyzeum	Lateinische Sprachkurse	Handelsschule	Haushaltungs- schule	Nähstube		Schneiderei- schule	
					unent- geltlich	zahlend	unent- geltlich	zahlend
Advokaten . . . . .	20	—	2	—	1	2	—	—
Ärzten . . . . .	21	1	6	5	—	1	—	1
Architekten . . . . .	7	—	3	1	—	1	—	1
Beamten . . . . .	73	4	52	15	22	19	15	25
Briefträgern und Sicherheits- wachleuten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Dienern . . . . .	1	—	12	—	36	6	18	6
Fabrikanten . . . . .	59	—	9	1	—	4	—	7
Gewerbetreibenden . . . . .	24	1	37	13	82	28	30	15
Ingenieuren . . . . .	4	1	4	2	—	1	—	—
Kaufleuten . . . . .	109	9	36	7	3	15	1	12
Künstlern . . . . .	4	—	1	1	—	—	—	1
Ökonomen . . . . .	1	—	—	—	—	3	2	1
Offizieren . . . . .	11	1	1	1	—	5	—	2
Pastoren . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—
Privaten . . . . .	10	—	5	7	6	18	—	7
Professoren und Lehrern . . . . .	16	—	7	3	1	6	—	5
Schriftstellern . . . . .	2	—	—	—	—	1	—	1
	363	17	175	56	151	110	66	84

Feinwäscherei- kurse	Kochschule		Stückkurse	Modistenkurse	Stopf- und Flickkurse	Friskurse	Gesamtzahl
	unent- geltlich	zahlend					
1	—	—	—	—	1	—	27
—	—	—	—	—	—	1	36
1	—	—	—	—	—	—	14
10	3	3	5	5	5	5	261
—	—	—	—	—	—	—	—
9	2	1	2	—	1	1	95
3	—	3	2	4	1	—	93
27	4	9	8	4	7	11	300
—	—	2	3	1	—	1	19
5	—	1	9	5	2	1	215
—	—	—	—	—	—	—	7
4	—	3	1	—	—	1	16
—	—	2	—	4	—	1	28
—	—	—	—	—	—	—	1
1	—	3	2	1	1	3	64
3	—	2	3	5	2	3	56
—	—	—	—	—	—	—	4
64	9	29	35	29	20	28	1236

## Von sämtlichen

Schulen	Ihrer Muttersprache nach								Gesamtzahl
	Deutsche	Tschecho-Slawen	Polen	Kroaten	Italiener	Rumänen	Magyaren	Andere	
Mädchen-Lyzeum . . . . .	353	—	1	1	—	—	5	3	363
Lateinische Sprachkurse . . .	16	—	—	—	—	—	1	—	17
Handelsschule . . . . .	171	1	—	—	—	1	2	—	175
Haushaltungsschule . . . . .	56	—	—	—	—	—	—	—	56
Nähstuben . . . . .	242	5	—	—	2	—	6	6	261
Schneidereischule . . . . .	139	2	—	1	1	—	1	6	150
Feinwäschereikurse . . . . .	63	—	1	—	—	—	—	—	64
Kochschule . . . . .	38	—	—	—	—	—	—	—	38
Stickkurse . . . . .	29	2	1	—	—	—	1	2	35
Modistenkurse . . . . .	28	—	—	—	—	—	—	1	29
Stopf- und Flickkurse . . . .	19	1	—	—	—	—	—	—	20
Frisierkurse . . . . .	26	2	—	—	—	—	—	—	28
	1180	13	3	2	3	1	16	18	1236

## Schülerinnen waren:

Ihrer Glaubensbekenntnisse nach						Gesamtzahl	Ihrer Geburtsorte nach			Gesamtzahl
Katholiken	Orient. Griechen	Evangelische	Israeliten	Andere	Österreicher		Ungarn	Andere		
121	—	43	196	3	363	341	13	9	363	
9	—	2	5	1	17	15	2	—	17	
103	—	14	58	—	175	165	7	3	175	
52	—	1	3	—	56	56	—	—	56	
216	5	14	26	—	261	245	6	10	261	
120	5	9	16	—	150	136	4	10	150	
59	—	4	1	—	64	62	—	2	64	
29	—	7	2	—	38	35	2	1	38	
24	2	4	5	—	35	32	1	2	35	
26	1	2	—	—	29	24	2	3	29	
16	—	1	3	—	20	19	—	1	20	
25	—	2	1	—	28	27	1	—	28	
800	13	103	316	4	1236	1157	38	41	1236	

## Von sämtlichen Schüle

Schulen	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.
	B e								
Mädchen-Lyzeum . . . . .	58	25	36	44	16	69	45	6	28
Lateinische Sprachkurse . .	2	—	1	1	4	4	2	1	1
Handelschule . . . . .	4	27	15	20	14	16	6	2	10
Haushaltungsschule . . . . .	3	4	5	1	3	7	2	—	6
Nähstuben . . . . .	14	15	16	22	10	26	22	11	16
Schneidereischule . . . . .	4	7	15	10	10	9	16	7	11
Feinwäschereikurse . . . . .	5	3	6	5	5	6	5	6	3
Kochschule . . . . .	3	1	2	3	1	3	1	3	6
Stiekkurse . . . . .	3	1	3	1	—	6	7	2	2
Modistenkurse . . . . .	—	2	2	3	2	3	1	—	3
Stopf- und Flickkurse . . .	4	1	3	—	—	4	2	—	1
Frisierkurse . . . . .	1	—	3	—	1	2	2	—	2
	101	86	107	110	66	155	111	38	89

## rinnen wohnten im:

X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	Umgebung Wiens	Gesamtzahl
z i r k e													
1	1	5	2	5	4	4	3	5	5	—	—	1	363
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	17
3	1	5	10	7	3	2	3	3	14	4	1	5	175
4	—	2	5	2	1	1	—	3	2	2	1	2	56
6	4	11	17	3	6	11	7	6	14	8	5	11	261
7	4	8	9	3	4	7	5	4	3	5	—	2	150
2	—	3	2	1	2	3	3	3	—	—	—	1	64
3	—	—	2	3	—	3	—	1	—	—	1	2	38
2	—	2	1	1	—	1	—	—	—	1	—	2	35
2	—	4	2	1	1	2	—	—	—	—	—	1	29
1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	20
2	—	—	4	—	—	2	—	4	2	2	1	—	28
33	10	40	55	26	21	37	21	29	42	23	9	27	1236

Es kamen in den verschiedenen

	Plätze für unentgeltlichen Unterricht											Zusammen	
	vom Wiener												
	Freiplätze						Stipendien						
	dem Lehrkörper gewidmet	der k. österr. Sparkassa gewidmet	Kaiser Franz Josef Freiplätze	1895 Freiplätze	Eitelberger-Freiplätze	Jubiläum-Plätze, der Gemeinde Wien zur Besetzung zu erlassen	Plätze mit Schulgeld-Ermäßigung	Stiftplätze	aus Zinsen von Schenkungen	aus dem Elfriede Simon Stiftungsbetrag	aus Beiträgen der Ausschußmitglieder u. a. m.		
Mädchen-Lyzeum . . . . .	—	2	2	1	2 $\frac{3}{4}$	—	—	1	1	—	1	10 $\frac{5}{8}$	
Handelsschule . . . . .	—	—	3	6	2 $\frac{3}{4}$	—	1	—	3 $\frac{3}{4}$	4	7	29 $\frac{7}{8}$	
Haushaltungsschule . . . . .	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	3	
Nähstuben :													
Nähkurse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Handnähen . . . . .	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72	
Maschinnähen und Wäschezuschneiden	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	
Schneidereischule . . . . .	66	—	—	1	—	—	2	1	1	—	—	71	
Feinwäschereischule . . . . .	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	25	
Kochschule . . . . .	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Modistenkurse . . . . .	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	10	
Frisierkurse . . . . .	—	—	—	1	—	—	8	—	—	—	—	9	
	226	2	6	10	2 $\frac{3}{4}$	2 $\frac{3}{4}$	2	45	5 $\frac{3}{4}$	6	7	5	318 $\frac{12}{8}$

Schulen zur Verteilung:

Freiplätze	Schulgeld-Ermäßigungen	Wert der											Summe
		Stiftplätze						Stipendien					
		Gabriele v. Neuwall	Augusto v. Littrow-Bischoff	Iduna Laube	Agaja v. Enderes	Sophie Stipek-Patsky	Augusto Huth-Schenkung	Anna Bourlard-Schenkung	Frei Frau Bettina v. Rothschilla-Schenkung	Mathilde Lipitt-Schenkung	Elfriede Salomon-Stiftungsbetrag	Beiträge der Ausschußmitglieder u. a. m.	
in Kronen													
Frauen-Erwerb-Verein													
2090	—	80	—	—	—	—	100 <sup>s</sup>	—	—	—	—	110	2380 <sup>s</sup>
1740	—	—	144	84	—	268	—	—	200	160	600	240	3436
480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	60	—	—	—	84	—	—	40	—	—	—	—	284
—	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94
20	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100
4430	384	80	144	84	84	268	100 <sup>s</sup>	40	200	160	600	405	6979 <sup>s</sup>

## Vereins-Ausschuß.

Priska Baronin Hohenbruck, Präsidentin.  
 Franzina Pacher v. Theinburg, I. Vize-Präsidentin.  
 Leopoldine Winter, II. Vize-Präsidentin.  
 Helene Heidlmaier, Kassa-Verwalterin.  
 Milly v. Brücke.  
 Camilla v. Filtsch.  
 Paula Gericke.  
 Marianne Haupt v. Hoechstatten.  
 Anastasia Gräfin Kielmansegg, Exzellenz.  
 Karoline Maresch.  
 Eugenie Pechwill.  
 Alice Prettenhofer.  
 Hedwig Stoeger.  
 Antonie Thumim.  
 Pauline Wolf.

### Außerordentliche Ausschußdamen:

Jeannette v. Eitelberger †, Emile Exner †, Gisela Conrad, Ella Ehrenreich, Dora Baronin Franz, Klothilde Gussenbauer, Auguste Latzel, Anna v. Lucam, Luise v. Remiz, Emilie Sauerlaender, Betti Baronin Stummer v. Tavnok, Carla Vollbracht.  
 Sekretärin: Melanie Lefèvre.

### Beiräte des Vereinsausschusses sind die Herren:

Dr. Max Egger, Hofrat Stephan Kapp, Vinzenz Ritter v. Miller zu Aichholz, Dr. Alexander v. Peez.

### Revisoren die Herren:

Vinzenz Ritter v. Miller zu Aichholz, Rudolf Ellissen.

# Rechnungs-Abschlüsse

pro 1908/09.

## Gebarungs-Ausweis zur Bilanz

	K	h	K	h	K	h	K	h
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 31. August 1908 . . . . .							420.195	89
<b>Allgemeine Einnahmen.</b>								
Beiträge von:								
956 ordentlichen Mitgliedern . . . . .	7.663	—						
60 außerordentl. " . . . . .	529	40	8.192	40				
11 Spenden . . . . .			3.170	—				
20 Baufondsspenden . . . . .			6.376	—				
Subvention des k. k. Unterrichts- ministeriums für								
das Mädchen-Lyzeum . . . . .	14.400	—						
die Handelsschule . . . . .	5.000	—	19.400	—				
Zinsen von Wertpapieren und Depots . . . . .								
			7.898	29				
Baufondszinsen . . . . .			209	55	45.246	24		
<b>Einnahmen der Schulen.</b>								
<b>Feinwäschereischule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .			721	80				
<b>Handelsschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .			21.716	—				
<b>Haushaltungsschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .			10.720	80				
<b>Kochschule:</b>								
Betriebseinnahmen . . . . .			14.315	11				
Transport . . . . .			47.473	71	45.246	24	420.195	89

## I. August 1909.

	K	h	K	h	K	h	K	h
<b>Allgemeine Ausgaben.</b>								
Beheizung . . . . .	1.990	76						
Beleuchtung . . . . .	4.782	83						
Reinigung . . . . .	5.527	87						
Gebäude-Erhaltung und Haus- erfordernisse . . . . .	9.177	60						
Kanzlei-Erfordernisse und außer- ordentliche Ausgaben . . . . .	3.828	84						
Allgemeine Unterrichts-Erforder- nisse . . . . .	271	35						
Gehalte des Verwaltungs-Per- sonales . . . . .	8.567	43						
Pensionsversicherung . . . . .	2.197	61						
Krankenkassenbeitrag . . . . .	271	67						
Repartiert auf die Schulen . . . . .	36.615	96						
<b>Ausgaben der Schulen.</b>								
<b>Feinwäschereischule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	1.474	79						
Anteil an den allgem. Ausgaben	957	89	2.432	68				
<b>Handelsschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	21.525	90						
Anteil an den allgem. Ausgaben	4.470	79	25.996	69				
<b>Haushaltungsschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	8.891	06						
Anteil an den allgem. Ausgaben	3.539	89	12.430	95				
<b>Kochschule:</b>								
Betriebsauslagen . . . . .	14.593	02						
Anteil an den allgem. Ausgaben	1.358	38	15.951	40				
Transport . . . . .			56.811	72				

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport .			47.473	71	45.246	24	420.195	89
Lateinkurs:								
Betriebseinnahmen . . . . .			854	—				
Mädchen-Lyzeum:								
Betriebseinnahmen . . . . .			79.090	—				
Nähstuben:								
Betriebseinnahmen . . . . .			29.598	37				
Schneidereischule:								
Betriebseinnahmen . . . . .			18.700	71				
Stickschule:								
Betriebseinnahmen . . . . .			2.066	59	177.783	38		
Dem Baufonds entnommen . . . . .			22.908	16				
Dem Reservefonds für Schu- l-erweiterung entnommen . . . . .			16.644	09	39.552	25	262.581	87
							682.777	76

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport .			56.811	72				
Lateinkurs:								
Betriebsauslagen . . . . .	2.540	—						
Anteil an den allgem. Ausgaben	347	79	2.887	79				
Mädchen-Lyzeum:								
Betriebsauslagen . . . . .	65.253	05						
Anteil an den allgem. Ausgaben	15.859	36	81.112	41				
Nähstuben:								
Betriebsauslagen . . . . .	27.854	65						
Anteil an den allgem. Ausgaben	54.40	75	33.295	40				
Schneidereischule:								
Betriebsauslagen . . . . .	13.573	88						
Anteil an den allgem. Ausgaben	4.221	54	17.795	42				
Stickschule:								
Betriebsauslagen . . . . .	898	04						
Anteil an den allgem. Ausgaben	419	57	13.17	61	193.220	35		
Kursverlust b. d. Wertpapieren d. Kautio . . . . .							60	50
Baufonds . . . . .			6.585	55				
Reservefonds f. Schulerweiterung			23.223	72	29.809	27	223.090	12
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 31. August 1909 . . . . .							459.687	64
							682.777	76

Für den Ausschuß:

Priska Baronin Hohenbruck m. p.,  
Präsidentin.Helene Heidlmair m. p.,  
Kassa-Verwalterin.

# Gewinn- und Verlust-Konto.

	1909 Aug. 31		1909 Aug. 31	
	K	h	K	h
An Feinwäscherschule . . . . .	1.710 88			
Handelschule . . . . .	4.280 69			
Haushaltungsschule . . . . .	1.710 15			
Kochschule . . . . .	1.636 29			
Lateinkurs . . . . .	2.033 79			
Lyzeeum . . . . .	2.022 41			
Nähtuben . . . . .	3.697 03		17.091 24	
Kautions-Konto . . . . .	60 50			
Baufonds . . . . .	6.585 55			
Reservefonds für Schul- erweiterung . . . . .	23.228 72		29.869 77	
Kapital-Konto . . . . .			39.552 25	
		86.513 26		86.513 26
			Pr. Mitgliederbeiträge . . . . .	8.192 40
			Spenden . . . . .	3.170 —
			Subventionen . . . . .	19.400 —
			Zinsen . . . . .	7.898 29
			Schneiderschule . . . . .	905 29
			Stickschule . . . . .	748 98
			Baufondsspenden . . . . .	6.376 —
			Baufondszinsen . . . . .	209 55
			Baufonds . . . . .	22.908 16
			Reservefonds für Schul- erweiterung . . . . .	16.644 09
			Kapital-Konto . . . . .	39.552 25
				60 50
				86.513 26

Geprüft und richtig befunden: Vinzenz v. Miller m. p. Rudolf Ellissen m. p.

Für den Ausschuß:

Priska Baronin Hohenbruck m. p.,  
Präsidentin.

Helene Heidlmair m. p.,  
Kass.-Verwalterin.

### Bilanz-Konto.

1909 Aug. 31.	Kassa . . . . .	3.619 87	Reservefonds für Schul- erweiterung . . . . .	87.140 96	
	Depon. Barbestände . . . . .	181.209 93	Steuer-Konto . . . . .	119 —	
	Vorschüsse (Handkassen) . . . . .	1.220 —	Bedingte Forderung der Ersten österr. Sparkassa	100.000	
	Effekten-Konto . . . . .	36.042 75	Gemeinde Wien . . . . .	194.639 66	
	Kautions-Konto . . . . .	27.941 —	Kapital-Konto . . . . .	459.687 64	841.587 26
	Bauplatz (Wiednergürtel)	324.553 71			
	Bau (Wiednergürtel)	10.000 —			
	Vereinshaus (VI, Rahlg 4)	300.000 —			
	Einrichtung	4.000 —			
	Lehrmittelsammlung . . . . .	2.400 —			
	Bibliothek . . . . .	600 —			
		841.587 26			
		841.587 26			841.587 26

### Kapital-Konto.

1909 Aug. 31.	An Gewinn- und Verlust- Konto . . . . .	60 50	Pr. Bilanz-Konto . . . . .	420.195 89
	" Bilanz-Konto . . . . .	459.687 64	" Gewinn- und Verlust- Konto . . . . .	39.552 25
		459 748 14		459.748 14

Geprüft und richtig befunden: Vinzenz v. Miller m. p. Rudolf Ellissen m. p.  
Für den Ausschuß:

Priska Baronin Hohenbruck m. p.,  
Präsidentin.

Helene Hellmair m. p.,  
Kassa-Verwalterin.

## Gebarungs-Ausweis der Stipendienfonds-

	K	h	K	h	K	h	K	h
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 1. Sept. 1908 bestehend aus:								
I. Effekten.								
a) Vinkulierte Stiftungen:								
1. Gabriele v. Neuwall-Stiftung:								
Donauregulierungs-Anlehen vom Jahre 1870 . . . . . ö. W. fl. 800.—	1.600	—						
2. Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:								
Silber-Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn ö. W. fl. 900.—	1.800	—						
Österr. Noten-Rente . . . . . K 1800.—	1.800	—						
3. Iduna Laube-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1000.—	2.000	—						
4. Aglaja v. Enderes-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1000.—	2.000	—						
5. Sophie Stipek-Pataky-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 3350.—	6.700	—	15.900	—				
b) Schenkungen:								
1. Auguste Huth-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1200.—	2.400	—						
2. Anna Boulard-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 500.—	1.000	—						
3. Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 2500.—	5.000	—						
4. Mathilde Lippitt-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 2000.—	4.000	—	12.400	—	28.300	—		
II. Deponierte Barbestände.								
					1.320	63		
III. Kassa Saldo.								
					40	20	29.660	83
Transport . . . . .							29.660	83

## Rechnung vom 31. August 1909.

	K	h	K	h	K	h	K	h
Ausgaben.								
Per 1908/09 ausbezahlte Stipendien.								
Gabriele v. Neuwall-Stiftung:								
1 Schülerin der II. Klasse des Lyzeums . . . . .			80	—				
Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:								
2 Schülerinnen der II. Klasse der Handelsschule je K 72.— . . . . .			144	—				
Iduna Laube-Stiftung:								
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule			84	—				
Aglaja v. Enderes-Stiftung:								
1 Schülerin der Schneidereischule . . . . .			84	—				
Sophie Stipek-Pataky-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	120	—						
1 " " II. " " " "	148	—	268	—	660	—		
Auguste Huth-Schenkung:								
1 Schülerin der III. Klasse des Lyzeums . . . . .			100	80				
Anna Boulard-Schenkung:								
1 Schülerin der Schneidereischule . . . . .			40	—				
Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule . . . . .	120	—						
1 " " II. " " " "	80	—	200	—				
Mathilde Lippitt-Schenkung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule . . . . .	80	—						
1 " " II. " " " "	80	—	160	—	500	80		
Beitrag aus der Elfriede Salomon-Stiftung:								
2 Schülerinnen der I. Klasse der Handelsschule je K 120.— . . . . .			240	—				
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule	120	—						
4 Schülerinnen der II. Klasse der Handelsschule je K 60.— . . . . .	240	—	360	—	600	—		
Transport . . . . .							1.760	80

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport . . . . .	.	.	.	.	.	.	29.660	88
<b>Einnahmen.</b>								
Zinsen der vinkulierten Stiftungen:								
1. Gabriele v. Neuwall-Stiftung . . . . .		80	—					
2. Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung . . . . .		144	—					
3. Iduna Laube-Stiftung . . . . .		84	—					
4. Aglaja v. Enderes-Stiftung . . . . .		84	—					
5. Sophie Stipek-Pataky-Stiftung . . . . .		268	—	660	—			
Zinsen der Schenkungen:								
1. Auguste Huth-Schenkung . . . . .		100	80					
2. Anna Bourlard-Schenkung . . . . .		40	—					
3. Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung . . . . .		200	—					
4. Mathilde Lippitt-Schenkung . . . . .		160	—	500	80	1160	80	
Beitrag aus der Elfriede Salomon-Stiftung . . . . .								
				600	—			
Beiträge der Ausschußmitglieder . . . . .								
				400	—			
Zinsen der Sparkassa-Einlagen . . . . .								
				57	21			
Prüfungstaxen etc. . . . .								
				295	—			
Außerordentliche Spende . . . . .								
				60	—	1412	21	2573 01
							32.233	84

Die Stipendium-Kommission:  
Milly v. Brücke m. p.,  
Vorsitzende.

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport . . . . .	.	.	.	.	.	.	1.760	80
Beiträge der Ausschußmitglieder, Zinsen von Sparkassa-Einlagen, Prüfungstaxen etc.:								
1 Schülerin der V. Klasse des Lyzeums . . . . .	110	—						
1 " " I. " der Handelsschule . . . . .	120	—						
1 " " I. " " " . . . . .	60	—						
1 " " II. " " " . . . . .	60	—						
1 " des Nähkurses . . . . .	55	—	405	—				
							660	40
							1.065	40
							2.826	20
Speisemarken an 10 Schülerinnen . . . . .								
Aufzahlung bei Urntausch des im Jänner 1909 gezogenen Donauregulierungs-Loses der Gabriele v. Neuwall-Stiftung . . . . .								
								68 42
<b>Vermögensstand (Kapital-Konto) am 31. Aug. 1909</b>								
Effekten:								
Gabriele v. Neuwall-Stiftung . . . . .	1.600	—						
Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung . . . . .	3.600	—						
Iduna Laube-Stiftung . . . . .	2.000	—						
Aglaja v. Enderes-Stiftung . . . . .	2.000	—						
Sophie Stipek-Pataky-Stiftung . . . . .	6.700	—	15.900	—				
Auguste Huth-Schenkung . . . . .	2.400	—						
Anna Bourlard-Schenkung . . . . .	1.000	—						
Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung . . . . .	5.000	—						
Mathilde Lippitt-Schenkung . . . . .	4.000	—	12.400	—	28.300	—		
							1.027	84
Deponierte Barbestände . . . . .								
Kassa-Saldo . . . . .								
							11 38	29 339 22
							32.233	84

Die Stipendium-Kommission:  
Karoline Maresch-Arthaber m. p., Leopoldine Winter m. p.,  
Mitglieder.

## Spenden und Subventionen

für das Vereinsjahr

vom 1. September 1908 bis 31. August 1909.

### Spenden:

Seine Majestät der Kaiser . . . . .	K	400.—
Se. k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Friedrich . . . . .	"	40.—
Kielmansegg Erich, Graf, Exzellenz, k. k. Statthalter von Niederösterreich . . . . .	"	300.—
Brzesowsky Karl, k. k. Polizei-Präsident . . . . .	"	50.—
Karl Rath'sche Stiftung . . . . .	"	20.—
Erste österr. Sparkassa . . . . .	"	2.000.—
Österr.-ungar. Bank . . . . .	"	100.—
K. k. priv. österr. Kredit-Anstalt . . . . .	"	100.—
Union-Bank . . . . .	"	50.—
Wiener Bank-Verein . . . . .	"	60.—
Anglo-österr. Bank . . . . .	"	50.—
Summe .	K	3.170.—

### Subventionen:

Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht:

für das Mädchen-Lyzeum . . . . .	K	14.400.—
für die Handelsschule . . . . .	"	5.000.—
Summe .	K	19.400.—

Verzeichnis  
der  
Ehrenmitglieder.

---

- Herr Berger Alfred, Freiherr v., Dr.  
Frau Eitelberger v. Edelberg Jeannette. †  
Herr Gersuny Robert, Dr., Primarius, Regierungsrat.  
Frau Hainisch Marianne.  
„ Hohenbruck Priska, Baronin.  
„ Lucam Anna, v.  
Herr Menger Max, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.  
„ Miller zu Aichholz Vinzenz, Ritter v., Mitglied des Herrenhauses.  
„ Peez Alexander, v., Dr., Schriftsteller, Mitglied des Herrenhauses.  
„ Willmann Otto, Dr., k. k. Professor.
-

# Beiträge

der

## ordentlichen Mitglieder

für das Vereinsjahr

vom 1. September 1908 bis 31. August 1909.

<p><b>Abrahamer Marie</b> . . . . . K 6</p> <p>Adam Leopoldine . . . . . " 10</p> <p>Adamovits Adele . . . . . " 6</p> <p>Adelberg Jenny . . . . . " 6</p> <p>Adler Frieda . . . . . " 6</p> <p>Alberti Sarah . . . . . " 6</p> <p>Alleram Berta . . . . . " 6</p> <p>Allina Irma . . . . . " 6</p> <p>Amadei Anna, Gräfin . . . . . " 10</p> <p>Anderl Helene . . . . . " 6</p> <p>Angeli Berta, v. . . . . " 6</p> <p>Angerer-Bujatti Johanna . . . . . " 10</p> <p>Arneth Emma, v. † . . . . . " 10</p> <p>Arnstein Regine . . . . . " 6</p> <p>Arthaber Elise, v. . . . . " 10</p> <p>Auerhammer Fanni, v. . . . . " 6</p> <p>Auspitz Marie . . . . . " 10</p> <p>Auspitz v. Artenegg Math. . . . . " 10</p> <p><b>Bacher Berta</b> . . . . . " 6</p> <p>Bachofen v. Echt Albertine, Baronin . . . . . " 10</p> <p>Bachofen v. Echt Alice, Baronin . . . . . " 6</p> <p>Bachofen v. Echt Amely, Baronin . . . . . " 6</p> <p>Backhaus Mathilde . . . . . " 6</p> <p>Backhausen Therese . . . . . " 6</p> <p>Badio Rachel . . . . . " 6</p> <p>Baiersdorf Klara, v. . . . . " 6</p> <p>Bandian Mizzi . . . . . " 6</p> <p>Basch Sophie . . . . . " 6</p> <p>Bauer Jeannette . . . . . " 10</p> <p>Baumann Josefine . . . . . " 6</p> <p>Baumgärtel Katharina . . . . . " 6</p>	<p style="text-align: right;">Transport . K 222</p> <p>Baumgarten Julie . . . . . " 6</p> <p>Bausenwein Margarete . . . . . " 6</p> <p>Bayer Martha . . . . . " 10</p> <p>Beer Sophie . . . . . " 6</p> <p>Behr Gabriele . . . . . " 6</p> <p>Beil Marie . . . . . " 6</p> <p>Bell Marie . . . . . " 6</p> <p>Bellak Rosa . . . . . " 6</p> <p>Bendele Leopoldine . . . . . " 6</p> <p>Benedict Marianne . . . . . " 6</p> <p>Benesch Anna . . . . . " 6</p> <p>Benesch Julie, v. . . . . " 6</p> <p>Benischko Anna . . . . . " 20</p> <p>Berger Blanche . . . . . " 6</p> <p>Berger Viktoria . . . . . " 6</p> <p>Bergmann Johanna, v. . . . . " 6</p> <p>Berlitzer Marie . . . . . " 6</p> <p>Bernardt Marie, v. . . . . " 10</p> <p>Bernatzik Josefine . . . . . " 6</p> <p>Bernhardt Betti . . . . . " 6</p> <p>Bersa Mathilde, v. . . . . " 6</p> <p>Bettelheim Berta . . . . . " 6</p> <p>Bettelheim Elise . . . . . " 6</p> <p>Bezecny Karoline, Bar., Exz. . . . . " 6</p> <p>Biedermann Regine (Legat) . . . . . " 23</p> <p>Bielitz Laura . . . . . " 6</p> <p>Billroth Else . . . . . " 6</p> <p>Bissingen Eleonore, Gräfin . . . . . " 6</p> <p>Blank Helene . . . . . " 6</p> <p>Blaschka Klaudia . . . . . " 10</p> <p>Blaßberg Antonia . . . . . " 6</p> <p>Bleier Berta . . . . . " 6</p> <p>Blenk Emma . . . . . " 6</p> <p>Bloch Sidonie . . . . . " 6</p> <p style="text-align: right;">Transport . K 469</p>
---	--

Transport . K		469
Bloch Theddy . . . . .	"	10
Blumberg Olga . . . . .	"	6
Böhm Leokadie . . . . .	"	6
Boldt Marie . . . . .	"	6
Bondy Jka . . . . .	"	6
Bondy Julie . . . . .	"	10
Borckenstein Emilie . . . . .	"	10
Borkenau Sophie, v. . . . .	"	6
Borosini v. Hohenstern, Regine, Exz. . . . .	"	6
Boschan Julie, v. . . . .	"	10
Boschan Klara, v. . . . .	"	10
Brady Marie . . . . .	"	6
Bratusch Ricka . . . . .	"	6
Braun Etelka . . . . .	"	6
Bredl Flora . . . . .	"	6
Brendler Marie . . . . .	"	6
Briebrecher Elsa . . . . .	"	6
Broesigke Käthe, Bar. . . . .	"	6
Brudniok Leopoldine . . . . .	"	6
Brücke Milly, v. . . . .	"	10
Brückner Margarete . . . . .	"	6
Brüll Josefine . . . . .	"	10
Brüll Malvine . . . . .	"	6
Brünner Rosa . . . . .	"	6
Brukner Marie . . . . .	"	6
Brunner Luise . . . . .	"	6
Brunner-Markus Flora . . . . .	"	6
Bucher Helene . . . . .	"	6
Budden Elise . . . . .	"	6
Budil Anna . . . . .	"	6
Bühlren Anna . . . . .	"	6
Bujatti Berta . . . . .	"	10
Bujatti Therese . . . . .	"	10
Buol Klotilde, Baronin . . . . .	"	6
Burkard Amalia . . . . .	"	6
Buschbeck Helene . . . . .	"	20
Buschman Emilie, Baronin . . . . .	"	10
Buschman Resi, Baronin . . . . .	"	6
Buschman-Giesecke Math., Baronin . . . . .	"	6
<b>Cahn-Speyer Emma . . . . .</b>	"	<b>20</b>
Cammerloher Emilie . . . . .	"	8
Caspers Lina . . . . .	"	10
Chiari Pauline . . . . .	"	8
Chlumecky Leop., v., Exz. . . . .	"	40
Cohn Jolan . . . . .	"	6
Collmann Elsa . . . . .	"	6
Conditt Sophie . . . . .	"	6
Conrad Gisela . . . . .	"	10
Transport . K		871

Transport . K		871
Conrat Ida . . . . .	"	6
Cornides Elise, v. . . . .	"	6
Corra Hermine . . . . .	"	6
Coulon Josefine . . . . .	"	6
Czedik v. Brünnlsberg Ida, Baronin, Exz. . . . .	"	10
Czermak Ada . . . . .	"	6
Czermak Hedwig . . . . .	"	6
Czutta Marie . . . . .	"	6
<b>Daublebsky-Sterneek Anna, Baronin . . . . .</b>	"	<b>6</b>
Daum Marie . . . . .	"	10
Daum Rosa . . . . .	"	6
Decker Josefine . . . . .	"	6
Degn Isabella . . . . .	"	6
Dehne Angelika . . . . .	"	10
Dehne Sophie . . . . .	"	6
Demel-Elswehr Martha, v. . . . .	"	6
Dengler Elise . . . . .	"	10
Derlik Rosa . . . . .	"	6
Deutsch Amalia . . . . .	"	6
Deutsch Malvine . . . . .	"	6
Dietzschold Laura . . . . .	"	6
Ditmar Luise . . . . .	"	40
Doblhoff Dora, Baronin . . . . .	"	6
Doblhoff Marie, Baronin . . . . .	"	10
Dollfuß Theresia . . . . .	"	6
Dorflenthner Susanne . . . . .	"	10
Dreher Käthe . . . . .	"	60
Drexler Adele . . . . .	"	6
Drey Rosa . . . . .	"	6
Drory Mary . . . . .	"	6
Dumba Anna . . . . .	"	20
Dumba Helene . . . . .	"	10
Dumba Marie, Exz. . . . .	"	20
Dutschka Malvine, v. . . . .	"	10
<b>Ebner-Eschenbach Marie, Baronin . . . . .</b>	"	<b>12</b>
Eder Amalia . . . . .	"	6
Ehrenfeld Hermine . . . . .	"	6
Ehrenreich Ella . . . . .	"	6
Ehrmann Ottilie . . . . .	"	6
Eisenschütz Ida . . . . .	"	6
Eitelberger v. Edelberg Jeannette † . . . . .	"	20
Elbogen Aline . . . . .	"	10
Elissen-Ladenburg Julie . . . . .	"	10
Emmer Rosa . . . . .	"	6
Enderes Anne, v. . . . .	"	6
Transport . K		1317

Transport . K 1317		Transport . K 1733	
Engel-Pontzen Hermine . . . . .	10	Franz Dora, Bar. . . . .	10
Engelmann Regine . . . . .	6	Franzel Antonie . . . . .	6
Engerth Auguste, v. . . . .	6	Fraus Elisabeth . . . . .	10
Engl Regine . . . . .	10	Freiwillig Fanni . . . . .	6
Engländer Emma . . . . .	6	Frey Etelka . . . . .	6
Engler Karoline . . . . .	6	Friedel Klara . . . . .	6
Erb Alexandrine, Bar., Exz. . . . .	10	Friedenfeld Klara . . . . .	6
Eschenbacher Marie . . . . .	20	Friedmann Fanni . . . . .	6
Esders Marie . . . . .	6	Friedmann Johanna . . . . .	10
Exner Konstanze . . . . .	6	Friedmann Malvine . . . . .	6
Exner Emilie † . . . . .	20	Friedmann Marie . . . . .	6
		Friedmann Rosa . . . . .	10
<b>Faber Adele . . . . .</b>	<b>6</b>	Frisch Marie, v. . . . .	10
Faber Auguste . . . . .	6	Fröhlich Johanna . . . . .	6
Faber Berta . . . . .	10	Frühwirt Karoline . . . . .	10
Faber Helene . . . . .	6	Fuchs Josefine . . . . .	6
Faltin Sophie . . . . .	6	Fuchs Julie . . . . .	10
Feldmann Renée . . . . .	10	Fulda Paula . . . . .	6
Feldscharek Julie . . . . .	6		
Felgel Berta . . . . .	6	<b>Gagern Mary, Baronin . . . . .</b>	<b>6</b>
Fenichel Emma . . . . .	6	Gallia Hermine . . . . .	20
Ferstel Amélie, Baronin . . . . .	10	Gallois Therese, v. . . . .	6
Ferstel Lola, Baronin . . . . .	10	Gassauer Sophie . . . . .	6
Ferstel Lotte, Baronin . . . . .	10	Geburth Wilhelmine . . . . .	6
Ferstel Marie, Baronin . . . . .	20	Gelbhaus Malvine . . . . .	6
Fiegl Leopoldine . . . . .	6	Geitler Anna . . . . .	6
Figdor Ernestine . . . . .	20	Georgi Marie . . . . .	20
Figdor Marie . . . . .	10	Gerber Hermine . . . . .	6
Figdor-Hochstetter Marie . . . . .	10	Gerger Amalie . . . . .	6
Filtsch Kamilla, v. . . . .	10	Gericke Paula . . . . .	6
Filz Wilhelmine . . . . .	6	Gerold Berta, v. † . . . . .	6
Finger Friederike . . . . .	10	Gerstenkorn Irma, v. . . . .	6
Firbas Marie . . . . .	6	Gerstl Rosa . . . . .	6
Fischbein Cäcilie . . . . .	6	Gersuny Emilie . . . . .	6
Fischer Hermine . . . . .	6	Giani Rosa . . . . .	6
Fischer Ida . . . . .	6	Gibson Lavinia . . . . .	6
Fischer Philippine, v. . . . .	10	Gilewska Emilie, v. . . . .	10
Fischhof Gisela . . . . .	6	Giuliani Euph., v. Exz. . . . .	6
Fischl Iona . . . . .	6	Glas Elise . . . . .	6
Flattich Marie, v. . . . .	6	Glaser Betti . . . . .	6
Fleischmann Adele . . . . .	6	Glaser Minna, Bar., Exz. . . . .	10
Foerster Auguste . . . . .	6	Glommer Flora, v. . . . .	6
Foges Charlotte . . . . .	6	Gögl Antonia . . . . .	10
Foltz Anna . . . . .	6	Göhring Berta . . . . .	6
Forster Helene . . . . .	6	Götz Sophie . . . . .	6
Forster Marianne, v. . . . .	10	Goldmann Else . . . . .	6
Fränkel Betti . . . . .	10	Goldschmid Melanie . . . . .	6
Fränkel Therese . . . . .	6	Goldschmidt Angelika . . . . .	6
Frank Nelly . . . . .	6	Goldschmidt Fanni . . . . .	6
Frankl Cäcilie . . . . .	6	Gomperz-Bettelheim	
Frankl Jenny . . . . .	6	Karoline, v. . . . .	10

Transport . K 2099	Transport . K 2545
Gomperz Elise . . . . .	Hartl Amalie . . . . .
Gomperz Luise, v. . . . .	Hartl Karoline . . . . .
Gomperz Nelly, v. . . . .	Hartl Marie . . . . .
Gottfried Auguste . . . . .	Harum Emma, geb. Freiin
Gotthilf Else . . . . .	v. Ettinghausen . . . . .
Gottlieb Karoline . . . . .	Haßlinger v. Hassingen
Gottlieb-Fischhoff Klara . . . . .	Felicie . . . . .
Graf Josefine . . . . .	Hauler Stephanie . . . . .
Grauaug Antonie . . . . .	Haupt v. Hoechstatten Mar. . . . .
Grimm Anna . . . . .	Hauser Johanna . . . . .
Grimus v. Grimburg Minna . . . . .	Hauswirth Gabriele . . . . .
Gröger Gabriele . . . . .	Heidenwag Marie . . . . .
Großmann Jenny . . . . .	Heider Julie, Baronin . . . . .
Gruber Dora . . . . .	Heidlmair Helene . . . . .
Gruber Julie, v. . . . .	Heinl Margarete . . . . .
Grünebaum-Breyer Marie . . . . .	Heller Auguste . . . . .
Grünwald Malvine . . . . .	Hellmann Lina . . . . .
Grütshändler Stephanie . . . . .	Helm Antonia . . . . .
Gschwandner Marie . . . . .	Henneberg Marie . . . . .
Gudenus Angi, Gräfin . . . . .	Herberth Agathe . . . . .
Gülcher Berta . . . . .	Herdle Wilhelmine . . . . .
Günzig Olga . . . . .	Herrmann Helene . . . . .
Gunesch Helene, v. . . . .	Herrmann Melanie . . . . .
Gunz Amalie, v. . . . .	Hersch Anna . . . . .
Gussenbauer Klothilde . . . . .	Herz v. Hertenried Hertha . . . . .
Gutherz Lisa . . . . .	Herz Valerie . . . . .
Gutmann Ida, v. . . . .	Herzberg Anna . . . . .
Gutmann v. Gelse Ottilie . . . . .	Heß Anna . . . . .
Gutmann v. Gelse Rosa . . . . .	Hetzer Marie . . . . .
<b>Haas</b> Josefine . . . . .	Hetzer Mathilde . . . . .
<b>Haas</b> Marie, v. . . . .	Heuberger Luise . . . . .
<b>Haasz</b> J., v. . . . .	Heyman Ida . . . . .
Haberkalt Marie . . . . .	Hidasi Valerie . . . . .
Habietinek Anna . . . . .	Hielle Karoline . . . . .
Hablin Antonie . . . . .	Hinke Emilie, v. . . . .
Hackländer Anna, v. . . . .	Hirsch Berta . . . . .
Haerdtl Luise, Baronin . . . . .	Hirsch Pauline . . . . .
Haerdtl Veronika, Baronin . . . . .	Hirschl Katharina . . . . .
Hager Amalie . . . . .	Hnateck Ella . . . . .
Hahn Berta, v. . . . .	Hochenegg Julie . . . . .
Hainisch-Figdor Emilie . . . . .	Hochenegg Marie . . . . .
Hainisch Marianne . . . . .	Hochhauser Frieda . . . . .
Hajek Gisela . . . . .	Hochstetter Justine, v. . . . .
Halbknapf Marie . . . . .	Hönig Marie . . . . .
Halphen Wilma . . . . .	Hofer Luise . . . . .
Handlirsch Martha . . . . .	Hoffmann Anna . . . . .
Hardt Amalia . . . . .	Hoffmann Karoline . . . . .
Hardt Berta, v. . . . .	Hofmann Anna . . . . .
Harpke Emma, v. . . . .	Hofmann Henriette . . . . .
Harrassowsky Therese, v. . . . .	Hohenbruck Priska, Baronin . . . . .
	Holdorf Anna . . . . .

Transport . K 2545

Transport . K 2903

Transport . K 2903		Transport . K 3213	
Hollmann Ernestine . . . . .	6	Kinsky-Wilczek Marie, Gräfin . . . . .	10
Holzer Regine . . . . .	6	Kleber Virginie . . . . .	6
Holzhausen Lisbeth . . . . .	6	Klein Emilie . . . . .	6
Homann Therese . . . . .	6	Klein Lina . . . . .	6
Hornbostel Helene, v. . . . .	6	Klein-Wiesenberg Marie, Baronin . . . . .	6
Hornbostel-Magnus Helene, v. . . . .	12	Klinkosch Elise . . . . .	10
Hrdliczka Helene . . . . .	6	Klose Marie . . . . .	6
Hrouzek Marie . . . . .	6	Kluger Ida . . . . .	6
Hudeczek Marie . . . . .	6	Knaur Luise . . . . .	10
Hummel Rosa . . . . .	6	Knina Flora . . . . .	6
Igler M. . . . .	6	Knörlein Hermine . . . . .	6
Isbary Jacqueline, Baronin . . . . .	20	Kobler Malvine . . . . .	6
Jäger Hertha . . . . .	20	Köchert Marie . . . . .	6
Jahn Sophie . . . . .	6	Köhler Marie . . . . .	6
Jakerle Annie . . . . .	6	Königswarter Charlotte, Bar. . . . .	20
Jasper Marie . . . . .	6	Kohn Gabriele . . . . .	6
Jellinek Klothilde . . . . .	6	Kohn Kamilla . . . . .	10
Joelson Else, v. . . . .	6	Kohnberger Emilie . . . . .	10
Joelson Ottilie, v. . . . .	6	Kolischer Julie . . . . .	6
Jonak v. Freyenwald Marianne . . . . .	6	Kollberg Rosa . . . . .	6
Jonas-Schachtitz Irma . . . . .	6	Kopetzky v. Rechtperg Marie . . . . .	6
Jüptner Viktorine, Bar. . . . .	6	Korab v. Mühlstrom Marie . . . . .	6
Jungwirth Julie . . . . .	6	Korner Adele . . . . .	6
Junkermann Klara . . . . .	6	Kornfeld Sophie . . . . .	6
Juraschek Ida, v. . . . .	6	Koscinska Stanislaw . . . . .	6
Kafka Therese . . . . .	6	Kothny Flora, v. . . . .	6
Kahler Amélie . . . . .	10	Kraft Anna . . . . .	6
Kahlert Elise, Edle v. . . . .	6	Kraßl Josefine . . . . .	6
Kaiser Hermine . . . . .	6	Krausz Rosa . . . . .	6
Kalcher Therese . . . . .	10	Krautstoff Fanni . . . . .	6
Kallmus Marie . . . . .	6	Kreith Fanni . . . . .	6
Kanitz Melanie . . . . .	6	Krickl Erna . . . . .	6
Kanitz Rosa . . . . .	6	Kriesche Ella, Edle v. . . . .	40
Karabaić Marie . . . . .	6	Kris Helene . . . . .	6
Karl Marianne, v. . . . .	6	Křiz Karoline . . . . .	6
Kastner Mathilde . . . . .	6	Kronfeld Ella . . . . .	3
Katlein Rosa . . . . .	6	Krott Regine . . . . .	6
Keller Hedwig, v. . . . .	6	Krüger Sophie . . . . .	6
Kellner-Lux Marie . . . . .	6	Krupp Hermine . . . . .	20
Kerbler Emma . . . . .	6	Krziwon Rosa . . . . .	6
Kern Elise . . . . .	6	Kubert Elise . . . . .	6
Keßler Ottilie . . . . .	6	Künstner Anna . . . . .	6
Kielmansegg Anastasia, Gräfin, Exzellenz . . . . .	10	Kukuk Melanie . . . . .	6
Kinsky-Wilczek Elisabeth, Gräfin . . . . .	6	Kukula Emilie . . . . .	6
		Kunwald Emma . . . . .	10
		Kupelwieser Berta † . . . . .	20
		Kuranda-Spitzer Ida . . . . .	10
		Kutschera-Attems Klemen- tine, Baronin . . . . .	6

## Transport . K 3605

Labowitz Ilka . . . . .	6
Ladenbauer Johanna . . . . .	6
Ladstätter Anna . . . . .	6
Lamberg Hermine . . . . .	6
Lamprecht Ida . . . . .	6
Landauer Henriette . . . . .	20
Lang Adele . . . . .	6
Lang Ella, v. . . . .	6
Langer Lina . . . . .	6
Latscher Netka, v., Exz. . . . .	6
Latzel Auguste . . . . .	20
Latzko Ella . . . . .	6
Lauer Hermine . . . . .	6
Leber Antonie . . . . .	6
Lederer Laura . . . . .	6
Lederer-Trattner Gabriele, Baronin . . . . .	6
Lefèvre Melanie . . . . .	6
Leibenfrost Marie . . . . .	10
Leitner Katharine, v. . . . .	6
Leitner Marie . . . . .	12
Lenz Amalie, v. . . . .	10
Lenz Marie . . . . .	6
Leon Emilie . . . . .	6
Léon Hermine, v. . . . .	6
Leonhardi Marie, Baronin . . . . .	6
Lichtenstern Anna . . . . .	6
Lichtenstern Antonie . . . . .	6
Lieben Mathilde . . . . .	10
Liebermann Ernestine . . . . .	6
Liechtenstein Henriette, Fürstin . . . . .	20
Lieser Lilly . . . . .	20
Lieser Sylvia . . . . .	10
Lipiner Klementine . . . . .	6
Litschke Ida . . . . .	6
Littrow - Mauthner Auguste, v. . . . .	10
Löffler Cäcilie . . . . .	6
Löffler Marie . . . . .	6
Löw Johanna . . . . .	6
Löw Julie . . . . .	6
Löw Marie . . . . .	6
Löw Berta . . . . .	6
Löwy Anna . . . . .	6
Löwy Edith . . . . .	6
Löwy Jenny . . . . .	6
Löwy Leonore . . . . .	6
Löwy Rosa . . . . .	6
Loicht Cäcilie . . . . .	6
Lord Ernestine . . . . .	6

## Transport . K 3975

## Transport . K 3975

Lott Elwine . . . . .	6
Lott Hermenegilde . . . . .	6
Lott Marie † . . . . .	6
Lourié Fanni . . . . .	6
Lubomirska Marie, Fürstin . . . . .	6
Lucam Anna, v. . . . .	20
Luner Martha . . . . .	6
Lynker Anna Malvine . . . . .	6
<b>Maendl Alice . . . . .</b>	<b>6</b>
Magg Helene . . . . .	6
Magg Marianne . . . . .	6
Malanotti Mathilde . . . . .	6
Mallmann Lucie, v. . . . .	6
Mandel Melanie . . . . .	6
Manz Fanni . . . . .	6
Marbach Angela . . . . .	20
Marchet Emmy, Exz. . . . .	6
Mardayn Anna . . . . .	6
Maresch Karoline . . . . .	20
Marschall v. Altengottern Hilda, Baronin . . . . .	6
Mathes Ernestine . . . . .	6
Mauthner v. Mauthstein Jos. . . . .	20
Mauthner v. Mauthstein Karoline . . . . .	6
Mauthner-Weiß Helene, v. . . . .	10
Mauthner Malvine . . . . .	10
Mautner Anna . . . . .	6
Mautner v. Markhof Editha . . . . .	20
Mautner v. Markhof Helene . . . . .	20
Mayer Auguste . . . . .	6
Mayer Irma . . . . .	6
Mayer Mathilde . . . . .	6
Mayer Natalie . . . . .	6
Mayer v. Alsó-Rußbach Auguste . . . . .	6
Mayer-Goldschmidt Moni † . . . . .	10
Mayer v. Gunthof Auguste . . . . .	6
Mayer v. Gunthof Rosa . . . . .	6
Mayr Ernestine, Baronin . . . . .	6
Mayr Minna, Baronin . . . . .	6
Medinger Anna . . . . .	10
Menger Marie . . . . .	10
Menschel Hermine . . . . .	6
Merkens Auguste . . . . .	6
Meyer-Lübke Hermine . . . . .	6
Mikosch Hermine . . . . .	20
Milhofer Franziska . . . . .	6
Miller zu Aichholz Angela, v. . . . .	20
Miller zu Aichholz Gabriele, v. . . . .	10

## Transport . K 4393

## Transport . K 4393

Miller zu Aichholz Olga, v. "	20
Miller zu Aichholz, Marie, v. "	10
Mitscha v. Mährheim Paula "	10
Mittag v. Lenkheym Joh. "	10
Modern Sophie . . . . . "	6
Moll Erminia . . . . . "	10
Monath Elise . . . . . "	6
Montecuccoli Sophie, Gräfin "	6
Morgan Berta . . . . . "	6
Moric Josefina . . . . . "	10
Moser v. Moosbruch Lydia "	6
Mühlwerth Helene, Baronin "	10
Müller Gisela . . . . . "	6
Müller Karoline . . . . . "	6
Munk Aurelie . . . . . "	6
Mustatza Anna, Baronin . "	6
<b>Nagl Albine . . . . . "</b>	<b>6</b>
Nagy de Somlyó Kamilla . "	6
Nascher Helene . . . . . "	6
Nechuta Charlotte . . . . . "	6
Neeser Lina . . . . . "	6
Nemes Gabriele, Gräfin . "	6
Nemes Natalie, Gräfin . . "	6
Nerlich Adelheid . . . . . "	6
Neuber Marie . . . . . "	10
Neufeld Rosa . . . . . "	6
Neumann Anna . . . . . "	6
Neumann Leopoldine, v. "	6
Neumann-Rieck Leopoldine "	6
Neumann-Spallart Zoë, Edle v. "	6
Neumayer Anna . . . . . "	6
Neuwirth Marie . . . . . "	10
Niernstein Elise . . . . . "	10
Nowakowski Frieda . . . . . "	6
Nowotny Leopoldine . . . . . "	6
<b>Obermüllner Luise . . . . . "</b>	<b>6</b>
Obersteiner Helene . . . . . "	10
Obersteiner Virginie . . . . . "	10
Oblath Paula . . . . . "	6
Odelga Anna, Baronin . . . "	10
Oellacher Anna . . . . . "	6
Oesterreicher Flora . . . . . "	6
Ofenheim Sophie, v. . . . . "	20
Olschbauer Käthe, v. . . . . "	6
Oppenheimer Jella, Baronin "	20
Ornstein Hedwig . . . . . "	6
Oser Betti . . . . . "	6
Oser-Witgenstein Josefina "	30
Otto Minna . . . . . "	6

Transport . K 4801

## Transport . K 4801

<b>Pacher v. Theinburg</b>	<b>20</b>
Franzina . . . . . "	20
Pacher v. Theinburg Helene "	10
Pacher v. Theinburg Malvine "	6
Pacher v. Theinburg Math. "	6
Pacher v. Theinburg Paula "	6
Pálffy Irma, Gräfin . . . . . "	6
Pálffy Lucia, Gräfin . . . . . "	6
Paneth Sophie . . . . . "	10
Panigl Karoline . . . . . "	6
Paschka Melanie . . . . . "	6
Pasetti Marie, Baronin . . . "	10
Paul Jenny . . . . . "	6
Pauli Hedwig . . . . . "	10
Paulovits Marie, v. . . . . "	6
Pazzani Elisa . . . . . "	6
Pechwill Eugenie . . . . . "	10
Perckhammer Klementine "	6
Perl Luise . . . . . "	6
Perl-Knebuch Auguste . . . "	6
Perlstein Adele . . . . . "	6
Pernold Berta . . . . . "	6
Peschka Lolo . . . . . "	6
Petzolt Fanni . . . . . "	10
Pfeiffer Berta . . . . . "	6
Pfeiffer Emilie, v. . . . . "	20
Philippovich Henriette, v. "	10
Philippovich Sabine, v. . . . "	6
Pick Auguste . . . . . "	6
Pick Ida . . . . . "	6
Piëch Hermine . . . . . "	6
Pießlinger Martha . . . . . "	6
Pitha Emilie, Baronin . . . . "	6
Pitreich Zora, v. . . . . "	6
Plappart Fanni, Baronin . . . "	6
Platzer Marie . . . . . "	6
Pölzl-Mayrhofer Ludovika "	10
Pohl Lina . . . . . "	6
Polatschek Rosa . . . . . "	6
Pollak Charlotte . . . . . "	6
Pollak v. Rudin Luise . . . . . "	10
Pollak Sophie . . . . . "	10
Pollhammer Marie . . . . . "	6
Pongratz Flora, v. . . . . "	10
Popper Lina . . . . . "	20
Porges Hermine . . . . . "	6
Porges Mathilde . . . . . "	6
Poschacher Luise . . . . . "	10
Pott Marie . . . . . "	20
Pranter Marie . . . . . "	6
Pretis Alexandra, Baronin "	10

Transport . K 5209

## Transport . K 5209

Prettenhofer Alice . . . . .	10
Priesel Mathilde . . . . .	6
Prix Elise . . . . .	10
Prix Gisela . . . . .	6
Probst Gisela . . . . .	10
Prokop Adele . . . . .	6
Pzribram-Schey Charlotte . . . . .	6
<b>R</b> adnitzky Adele . . . . .	6
Rainer Seraphine, v . . . . .	6
Rannacher Martha . . . . .	6
Rappaport Auguste . . . . .	6
Raspi Marie . . . . .	6
Rasumoffsky Marie, Gräfin, geb. Wiener v. Welten . . . . .	6
Rath Mathilde . . . . .	6
Ratibor Marie, Herzogin, v. . . . .	6
Rauscher Anna . . . . .	6
Redlich Marie . . . . .	6
Regenhardt v. Zápoly Helene . . . . .	10
Regenhart Klara . . . . .	10
Regenhart Luise . . . . .	10
Regenstreif Johanna . . . . .	6
Regnier Dora . . . . .	10
Reich Kornelie . . . . .	6
Reichenstein Jenny . . . . .	8
Reichlé Elisabeth . . . . .	10
Reichmann Emma . . . . .	6
Reichsthaler Alwine . . . . .	6
Reinbart Ludmilla . . . . .	6
Reinitz Emilie . . . . .	6
Reinprecht Hermine . . . . .	6
Reiß Emma . . . . .	6
Reitlinger Klothilde . . . . .	6
Reitlinger Philippine . . . . .	6
Reitzes Pauline . . . . .	10
Remiz Luise, v. . . . .	10
Reymann Karoline . . . . .	6
Richter Sophie . . . . .	6
Ried Luise . . . . .	10
Riefel Adele, Baronin . . . . .	6
Riefel Dora, Baronin . . . . .	6
Rint Antonie . . . . .	6
Ritter Fanni . . . . .	6
Rittershausen Helene, v. . . . .	6
Robitschek Paula . . . . .	6
Roeder Alice . . . . .	6
Roeder Luise . . . . .	6
Rößner Josefine . . . . .	6
Ronsperger Marie . . . . .	6
Rose Anna . . . . .	6

Transport . K 5549

## Transport . K 5549

Rosenbaum Emilie . . . . .	6
Rosenberg Dita . . . . .	6
Rosenthal Eugenie . . . . .	6
Rosenthal Malvine . . . . .	10
Rosenthal Ottilie . . . . .	6
Rossi-Pisko Katharina . . . . .	6
Rothmiller Luise . . . . .	6
Rotter Gabriele . . . . .	6
Rulf Wilhelmine, Dr. . . . .	6
<b>S</b> alcher Anna . . . . .	10
Salcher Klara . . . . .	6
Salzer Helene . . . . .	10
Samek Jenny . . . . .	6
Samson Philippine . . . . .	6
Sauerlaender Emilie . . . . .	10
Scala-Voigt Ida, v. . . . .	6
Schaab Fanni . . . . .	6
Schäffer Lotti . . . . .	6
Schäffer Stella . . . . .	6
Schäffler Anna . . . . .	6
Schaub Martha, v. . . . .	6
Schauer Berta . . . . .	6
Schauer Ida, v. . . . .	6
Schauta Therese . . . . .	6
Schefranek Mathilde . . . . .	6
Schellbach Anna . . . . .	6
Schenk Johanna, v. . . . .	20
Schiel Luise . . . . .	6
Schiff Paula . . . . .	6
Schimak Marie . . . . .	6
Schinnell Marie . . . . .	6
Schleuk Karoline . . . . .	6
Schloß Ida . . . . .	6
Schloß Therese . . . . .	10
Schlumberger v. Goldeck Marie . . . . .	6
Schmedes Franziska, v. . . . .	6
Schmidegg Ella, Gräfin . . . . .	6
Schmidt Anna . . . . .	6
Schmidt Julie . . . . .	6
Schmidt Lisa, v. . . . .	20
Schmidt-Pontzen Charlotte . . . . .	6
Schmidt-Zabiérow Ida, Baronin, Exzellenz . . . . .	10
Schmitt Klementine . . . . .	6
Schmysingk-Korff Gabriele, Baronin . . . . .	6
Schnabel Elsa . . . . .	6
Schnapper Marie, v. . . . .	10
Schnek Jeannette . . . . .	6

Transport K 5887

Transport . K 5887	Transport . K 6295		
Schoeller Emmy, v. . . . .	6	Sommaruga Albine, Baronin . . . . .	6
Schoeller Marianne, v. . . . .	10	Sommaruga Sidonie, Bar. . . . .	6
Schoeller Paula, v. . . . .	10	Soupper Emilie . . . . .	6
Schönn Sophie . . . . .	6	Spengler Emilie . . . . .	6
Schönwald Berta . . . . .	6	Spiegler Lilly . . . . .	10
Schönwiese Katharina . . . . .	6	Spina Christine . . . . .	10
Scholdan Lotte . . . . .	6	Spira Hermine . . . . .	6
Schraböck Julie . . . . .	6	Spitzer Charlotte . . . . .	6
Schrall Elise . . . . .	6	Spitzer Margarete . . . . .	6
Schreiber Emma, v. . . . .	10	Spitzner Antonie . . . . .	6
Schreiber Fanni . . . . .	20	Spörr Eugenie . . . . .	6
Schrötter v. Kristelli Ant. . . . .	10	Spohn Sylvia . . . . .	6
Schüller Hermine . . . . .	6	Sporn Anna . . . . .	10
Schüpferling Therese . . . . .	6	Stahl Marie, v. . . . .	6
Schütz Leopoldine . . . . .	6	Steiner Lina . . . . .	6
Schulz Leontine . . . . .	6	Steinschneider Christine . . . . .	10
Schuster Hulda . . . . .	6	Stering Hermine . . . . .	6
Schwab Fanni . . . . .	10	Stern Sarah, v. . . . .	6
Schwach Eugenie . . . . .	10	Stift Leopoldine . . . . .	6
Schwarz Katharine . . . . .	6	Stigler Marie . . . . .	6
Schwarz Martha . . . . .	6	Stöger Hedwig . . . . .	10
Schwarz Melanie . . . . .	6	Stöhr Helene . . . . .	6
Schwarz v. Mohrenstern		Stökl Helene . . . . .	6
Anna . . . . .	6	Stössel Eugenie . . . . .	6
Schwarzenberg Ida, Fürstin . . . . .	40	Storch Berta . . . . .	6
Schweigert Emmi, v. . . . .	6	Storck Charlotte, v. . . . .	10
Schwiedland Johanna . . . . .	6	Strache Therese . . . . .	6
Schwitzer Hedwig . . . . .	6	Strauß Ida . . . . .	6
Seegen Hermine . . . . .	10	Strauß Klothilde . . . . .	6
Seeling Gabriele . . . . .	6	Streicher Karoline . . . . .	6
Seidl Kamilla . . . . .	6	Stricker Gisela . . . . .	6
Seidl Karoline . . . . .	6	Stubenberg Mathilde, Gräfin . . . . .	20
Seidler Luise . . . . .	6	Stummer v. Tarnok Betti,	
Seidler Mathilde, Baronin . . . . .	10	Baronin . . . . .	30
Seifert Julie . . . . .	6	Stummvoll Amalia . . . . .	6
Seipel Julie . . . . .	6	Sturany Betti . . . . .	6
Seldern Anna, Gräfin . . . . .	10	Susanka Anna . . . . .	6
Seligmann Sophie . . . . .	6	Sutor-Hinterleitner Kath. . . . .	20
Senft Kornelie . . . . .	6	Svetlin Hilda . . . . .	10
Serwacki Jenina . . . . .	6		
Seybel Aline . . . . .	10	<b>T</b> andler v. Tanningen	
Seybel Gertrude . . . . .	10	Gabriele . . . . .	6
Seyfert Gabriele . . . . .	6	Tapezierer Anna . . . . .	6
Siebert L., v. . . . .	10	Taussig Rosa . . . . .	6
Siegel Rosa . . . . .	10	Tausky Emma . . . . .	6
Sikora Karoline . . . . .	6	Than Rosa . . . . .	6
Singer Lina . . . . .	6	Theuer Helene . . . . .	10
Skene Auguste, v. . . . .	10	Thonet Amalia . . . . .	20
Skorscheban Amalie . . . . .	6	Thonet Gabriele . . . . .	6
Sochor Alexandrine, Baronin . . . . .	10	Thonet Gertrude . . . . .	6
Söldner Marie . . . . .	6	Thorsch Anna . . . . .	20

## Transport . K 6695

Thorsch Ernestine . . . . .	20
Thumim Antonie . . . . .	10
Thum'm Philippine . . . . .	10
Tilgner Paula . . . . .	6
Tiring Irene . . . . .	6
Tišljär Marie . . . . .	6
Trauttmansdorff Josefine, Fürstin . . . . .	6
Troll Berta . . . . .	6
Trotter Viktoria . . . . .	6
Tschermak Hermine . . . . .	6
Turnowsky Klara . . . . .	6
Turnowsky Pauline . . . . .	6
<b>Ullmann</b> Ella . . . . .	6
Ullmann Emma, v. . . . .	6
Ullmann Marie . . . . .	6
Unger Emmi, Exz. . . . .	40
<b>Valker</b> Johanna . . . . .	6
Vesque v. Püttlingen Risa, Baronin . . . . .	6
Viditz Kamilla . . . . .	6
Visintini Else . . . . .	6
Vogelsinger Luise . . . . .	6
Voigt Marie . . . . .	6
Vollbracht Carla . . . . .	10
Volpini de Maestry M L. . . . .	6
Vonwiller Rosalia . . . . .	6
<b>Wagner</b> Hilda . . . . .	6
Wahlß Margarete . . . . .	6
Wahrmann Emma . . . . .	6
Waldstätten Erika, Baronin . . . . .	6
Waldstätten Mary, Baronin . . . . .	6
Waldstein Hermine, v. . . . .	6
Wallach Betti . . . . .	6
Wallner Marie . . . . .	6
Wallner Rosa . . . . .	6
Walny Friederike . . . . .	6
Waniek Antonie, v. . . . .	6
Wanner Betti . . . . .	6
Wantuch Emma . . . . .	6
Warhanek Friederike . . . . .	6
Wasserburger Nina . . . . .	6
Wazel Marie . . . . .	6
Weber v. Webenau, Anna . . . . .	6
Web-r Silvia . . . . .	6
Wedl Valerie . . . . .	6
Wegwart Hilda . . . . .	6
Wehler Emma . . . . .	10

## Transport . K 7035

## Transport . K 7035

Weil Leopoldine . . . . .	6
Weilen Margarete, v. . . . .	6
Weinberger Mathilde . . . . .	6
Weiner Alice . . . . .	6
Weinger Barbara . . . . .	6
Weiß Antonie . . . . .	6
Weiß Erna . . . . .	6
Weiß Emilie . . . . .	6
Weiß Helene . . . . .	10
Weiß Jenny . . . . .	6
Weiß Katharine . . . . .	6
Weiß Leopoldine . . . . .	10
Weiß Marie . . . . .	6
Weiß Pauline . . . . .	6
Weiß-Fenzl Adeliade . . . . .	6
Weiß-Korte Lola . . . . .	10
Weiß v. Starkenfels Kar., Baronin . . . . .	10
Weiß v. Teßbach Modesta . . . . .	10
Weiß v. Wellenstein Wanda . . . . .	6
Weißkirchner Berta, Exz. . . . .	6
Weisweiler Pauline . . . . .	6
Weitlof Paula . . . . .	6
Weldler Anna . . . . .	6
Wengraf Camilla . . . . .	6
Wentzke Marie . . . . .	6
Werner Gabriele . . . . .	6
Wessely Elenore, v. . . . .	40
Westenholz Mathilde, Bar. . . . .	10
Whitehead Agathe, Gräfin . . . . .	6
Widerhofer Karla, Baronin . . . . .	6
Widmann Antonie, v. . . . .	6
Wiesenburg Minna . . . . .	6
Wiesenburg Sophie . . . . .	10
Wieser Johanna . . . . .	6
Wieser Therese . . . . .	6
Wild Rosa . . . . .	6
Wille Ida . . . . .	6
Wilczek Emma, Gräf., Exz. . . . .	10
Winter Josefine . . . . .	16
Winter Leopoldine . . . . .	10
Winter Pauline . . . . .	6
Winterstein Gabriele, Bar. . . . .	10
Witt Gisela . . . . .	6
Wittgenstein Hermine . . . . .	6
Wittgenstein Justine . . . . .	10
Wittgenstein Klara . . . . .	20
Wittgenstein Leopoldine . . . . .	40
Wittgenstein Lida . . . . .	6
Wittgenstein Marie . . . . .	6
Witz-Oberlin Marie . . . . .	6

## Transport . K 7471

Transport . K 7471		Transport . K 7589	
Wodianer Emma . . . . .	20	Wrablik Gabriele . . . . .	6
Wögerer Karoline . . . . .	6	Wunderer Johanna . . . . .	6
Wohlgemuth Agnes . . . . .	6	Wustl Luise . . . . .	10
Wolf Ida . . . . .	10		
Wolf Johanna . . . . .	6	<b>Zacharias Charlotte . . . . .</b>	<b>6</b>
Wolf Klara . . . . .	6	Zappert Therese . . . . .	6
Wolf Marie . . . . .	6	Zeisel Elise . . . . .	6
Wolf Pauline . . . . .	20	Ziegler Christine . . . . .	6
Wolf Sidonie . . . . .	10	Ziegler Fanni . . . . .	6
Wollheim Helene † . . . . .	10	Ziegler Therese . . . . .	6
Wolter Marie, v. . . . .	6	Zillich Marie . . . . .	6
Woska Marie . . . . .	6	Zimbusch Antonie, v. . . . .	10
Wottitzky Hermine . . . . .	6		
		<b>Zusammen . K 7663</b>	
	Transport . K 7589		

# Beiträge

der

## außerordentlichen Mitglieder

für das Vereinsjahr

vom 1. September 1908 bis 31. August 1909.

<p><b>A</b>densamer Wilhelm . . . K 6</p> <p><b>B</b>lumenthal Emanuel . . . n 6</p> <p><b>B</b>usecker Johann . . . . . n 2</p> <p><b>C</b>larenbach Oskar . . . . . 10</p> <p><b>C</b>onradi Adolf . . . . . n 20</p> <p><b>E</b>gger Alfred, Apotheker . . . n 6</p> <p><b>E</b>rmer Rudolf . . . . . n 2</p> <p><b>E</b>xner Siegmund, Hofrat, Professor, Dr. . . . . n 10</p> <p><b>F</b>eldmann Alfons . . . . . n 20</p> <p><b>F</b>igdor Gustav, Großgrund- besitzer . . . . . n 6</p> <p><b>F</b>r Frankel Laura . . . . . n 4</p> <p><b>F</b>rappart Michael, Dr. . . . . n 2</p> <p><b>F</b>ürth Adele . . . . . n 4</p> <p><b>G</b>omperz Theodor, Dr., Hofrat . . . . . n 10</p> <p><b>G</b>roße Franz . . . . . n 2</p> <p><b>G</b>rünebaum Franz, k. u. k. Major . . . . . n 20</p> <p><b>H</b>as v. Teichen Philipp, Baron . . . . . n 10</p> <p><b>H</b>allwich Hermann, Hofrat . . n 10</p> <p><b>H</b>ammer Viktor . . . . . n 2</p> <p><b>H</b>auptv. Hoechstatten Josef . n 6</p> <p><b>H</b>orn Friedrich W. . . . . n 2</p>	<p style="text-align: right;">Transport . K 160—</p> <p><b>K</b>irchhammer Alex. Exz. † . . n 6</p> <p><b>K</b>nepler August . . . . . n 6</p> <p><b>L</b>anckoronski-Brzezie Karl, Graf, k. u. k. wirkl. Geh. Rat, Mitglied d. Herren- hauses, Ehrenmitglied d. k. k. Akademie d. bilden- den Künste . . . . . n 10</p> <p><b>L</b>obmayr Ludwig, Herren- hausmitglied . . . . . n 20</p> <p><b>M</b>agg Julius, Dr. Hof- und Gerichtsdvokat . . . . . n 10</p> <p><b>M</b>archet Gustav, Dr., Exz. . . n 4</p> <p><b>M</b>aresch Rud., k. k. Hofrat . . n 10</p> <p><b>M</b>authner Ritter v. Mauth- stein Wilhelm, Jur.-Dr. † . . n 20</p> <p><b>M</b>iller zu Aichholz Eugen, Ritter v. . . . . n 10</p> <p><b>M</b>iller zu Aichholz Vinzenz, Ritter v., Herrenhaus- Mitglied . . . . . n 30</p> <p><b>M</b>uschan Theodor . . . . . n 2</p> <p><b>N</b>eumann A., k. k. Prof. † . . n 6</p> <p><b>N</b>iebauer Anton, Baron, k. k. Sektionschef, wirkl. Geh. Rat, Exz., Herrenhaus- Mitglied . . . . . n 10</p> <p><b>N</b>oot Otto . . . . . n 6</p> <p style="text-align: right;">Transport . K 310—</p>
--	--

Transport . K 310 -	Transport . K 384 40
<b>Pacher v. Theinburg</b>	<b>Tennenbaum Josef . . . . .</b> 6
Gustav, k. k. Kom- merzialrat . . . . . n	<b>Thaa Georg, Ritter v., Dr.,</b>
10	k. k. Sektionschef i. P. n
<b>Pachner v. Eggenstorf A.,</b>	10
Freiherr, Dr., k. k. Ober- landesgerichtsrat i. P. n	<b>Wanha Karl . . . . .</b> 5
6	<b>Waßing Anton . . . . .</b> 6
<b>Pann Marie . . . . .</b> 4	<b>Weiß Erwin . . . . .</b> 20
<b>Reichert Mathilde . . . . .</b> 3	<b>Weiß v. Wellenstein</b>
<b>Rogge Isabella . . . . .</b> 4	Stephanie . . . . . n
<b>Roth Felix, Dr. . . . . .</b> 8 40	4
<b>Schneeberger Konrad . . . . .</b> 6	Wiener kaufm. Gremium n
<b>Schneider Adolf, v., Exz.,</b>	20
k. u. k. FML. i. P. . . . .	<b>Wilhelm Eduard, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat . . . . .</b> 6
6	<b>Winter Gust., k. k. Sektions- chef i. P. . . . .</b> 10
<b>Schoeller Paul, Ritter v. . . . .</b> 10	<b>Winter Richard . . . . .</b> 6
<b>Schweinburg Alois . . . . .</b> 6	<b>Wittgenstein Ludwig . . . . .</b> 40
<b>Sperl Hans, Dr. . . . . .</b> 6	<b>Wohlfarth Anton, v. . . . .</b> 6
<b>Stolz Emma . . . . .</b> 5	<b>Wolf Siegmund . . . . .</b> 6
Transport . K 334 40	Summa . K 529 40

## Baufonds-Spenden.

Zur Ergänzung der im Berichte des Schuljahres 1906/7 gegebenen  
Baufonds-Spenden von . . . . . K 98.312·50

Schuljahr 1907/8:

Niederösterr. Handels- und Gewerbe-		
kammer . . . . .	K	1.000·—
Herzfelder Hugo . . . . .	"	200·—
Legat von Frl. Marie Bergmann . . . . .	"	100·—
Krausz Emanuel . . . . .	"	10·—
Aus dem Reinerträgnis der 38. Staats-		
Wohltätigkeitslotterie . . . . .	"	10.000·—
		" 11.310·—

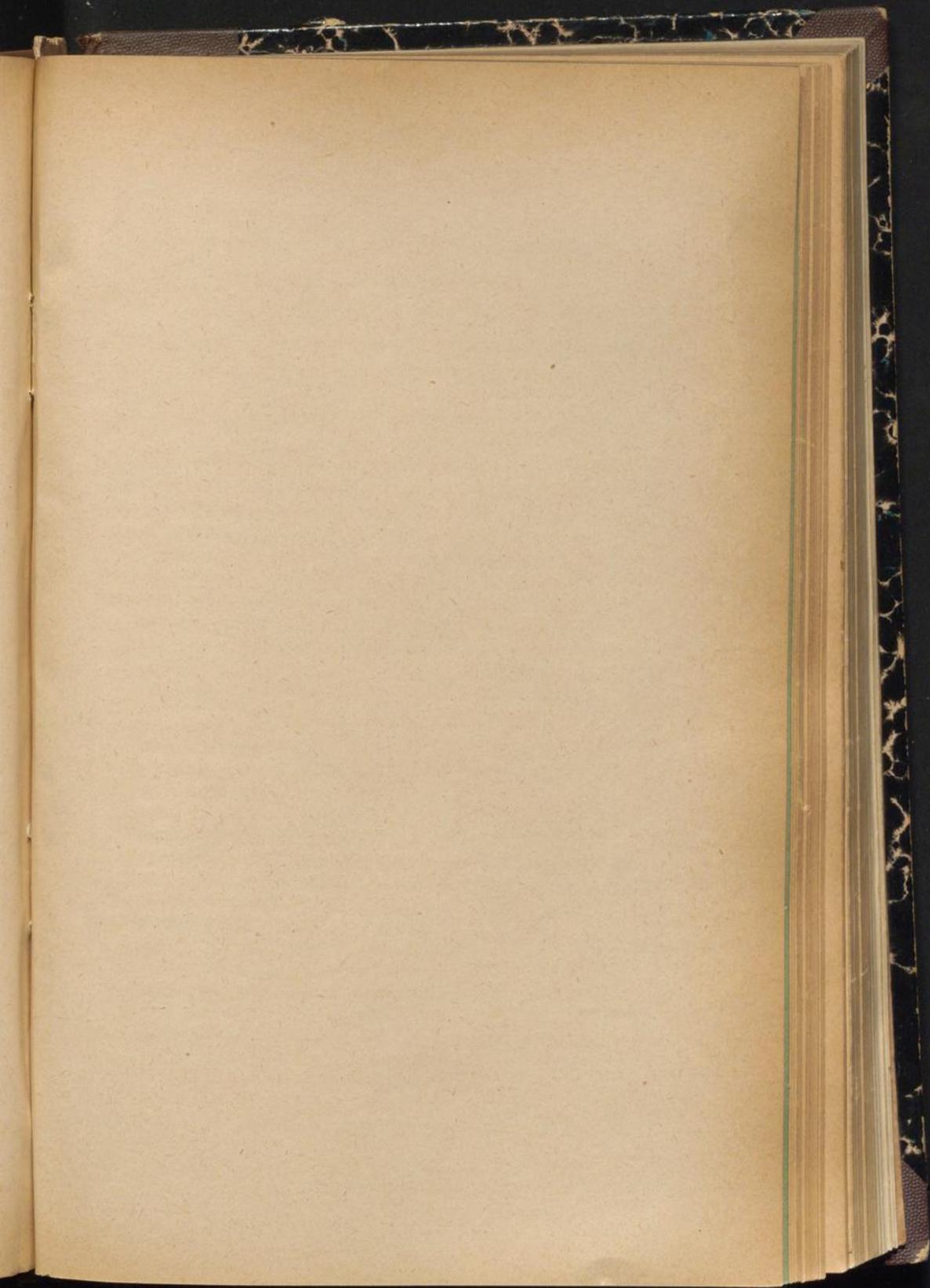
Schuljahr 1908/9:

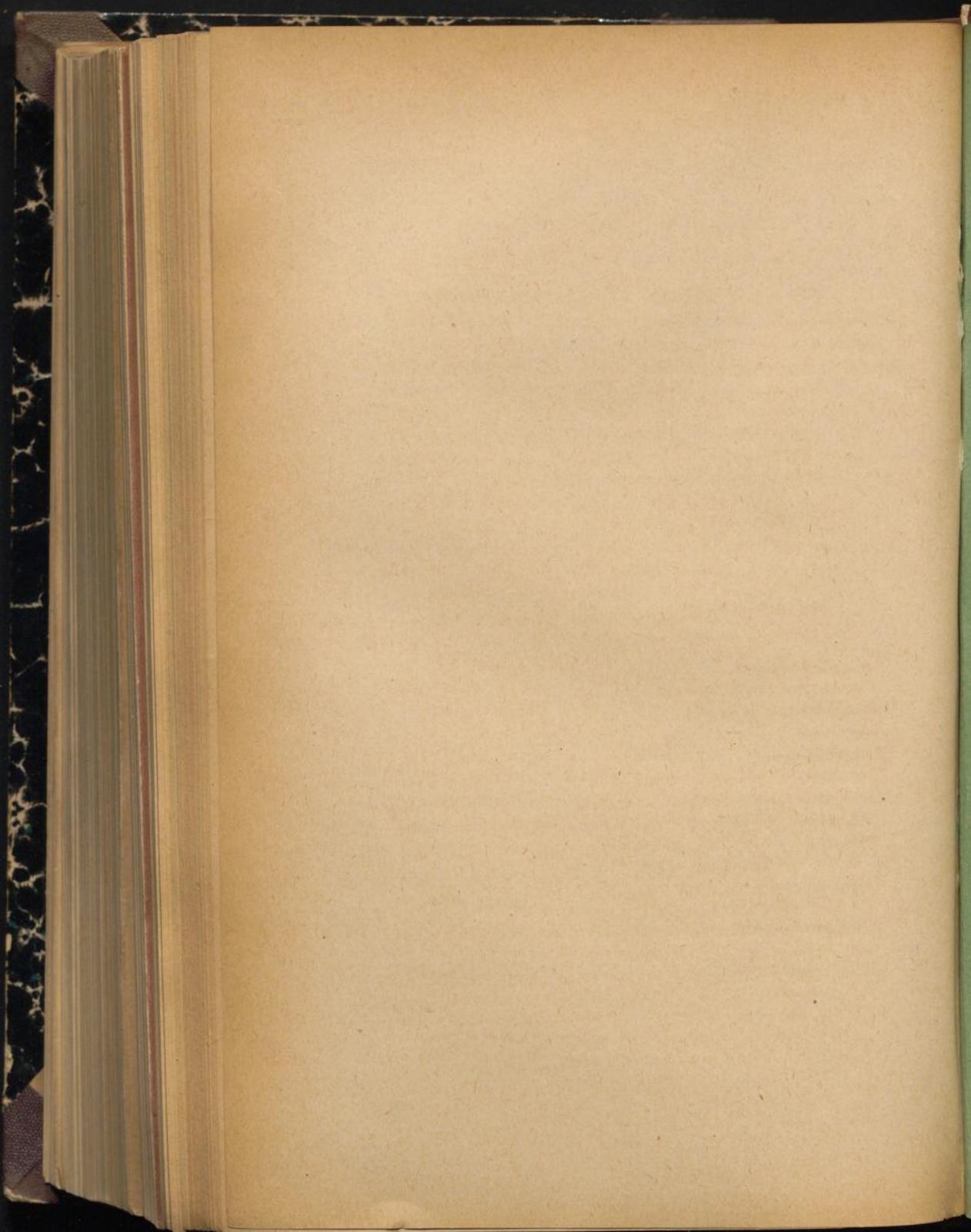
Pacher v. Theinburg Melanie . . . . .	K	10·—
Herzfelder Hugo . . . . .	"	200·—
Anonym . . . . .	"	50·—
Kunert Josef . . . . .	"	6·—
Schreiber Emma, v. . . . .	"	100·—
Baustein „W.“ . . . . .	"	300·—
Baustein „L. W.“ . . . . .	"	50·—
Frisch Marie, v. . . . .	"	100·—
Brücke Milly, v. . . . .	"	1000·—
Otten R. . . . .	"	10·—
Hrdliczka Max . . . . .	"	50·—
Oser Betti . . . . .	"	100·—
Oser-Wittgenstein Josefine . . . . .	"	1.000·—
Mauthner v. Mauthstein Josefine in		
Erianerung an ihren Gatten Herrn		
Dr. Wilhelm Ritter Mauthner v.		
Mauthstein . . . . .	"	1.000·—
Anonym . . . . .	"	1.000·—
		" 4.976·—
		K 114.598·50

Anonym . . . . .	K	1.000.—	K 114.598·50
Ebner-Eschenbach Marie, Baronin . . . . .	"	100.—	
F. Sch. . . . .	"	100.—	
A. Sch. . . . .	"	100.—	
L. P. . . . .	"	100.—	" 1.400.—
			<hr/> K 115.998·50

Nach Schluß der Rechnung sind eingelaufen:

Erste österr. Sparkassa . . . . .	K	5.000.—
Legat v. Frau Jeannette v. Eitelberger . . . . .	"	500.—
Kupelwieser Karl, Dr. . . . .	"	10.000.—
Herz Ritter v. Herzenried Julius . . . . .	"	100.—





## INHALT.

	Seite
Rechenschafts-Bericht, allgemeiner Teil . . . . .	3
Schulen des Vereines:	
Mädchenlyzeum . . . . .	15
Lateinkurse . . . . .	17
Handelsschule . . . . .	18
Haushaltungsschule . . . . .	20
Nähstuben . . . . .	20
Stickschule . . . . .	22
Stopf- und Flickurse . . . . .	22
Schneidereischule . . . . .	22
Modistenkurse . . . . .	23
Frisierkurse . . . . .	24
Feinwäschereischule . . . . .	24
Kochschule . . . . .	24
Statistik der Schulen . . . . .	28
Vereins-Ausschuß . . . . .	42
Gebarungs-Ausweis zur Bilanz . . . . .	44
Gewinn- und Verlust-Konto . . . . .	48
Bilanz-Konto . . . . .	48
Kapital-Konto . . . . .	48
Gebarungs-Ausweis des Stipendienfonds . . . . .	50
Spenden und Subventionen . . . . .	54
Verzeichnis der Ehrenmitglieder . . . . .	55
Beiträge der ordentlichen Mitglieder . . . . .	56
Beiträge der außerordentlichen Mitglieder . . . . .	67
Baufonds-Spenden . . . . .	69

# Schulen des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines

VI., Mariahilf, Rahlgasse Nr. 4.

Mit dem Jahre 1909/10 beginnen folgende Schulen und Kurse:

1. **Mädchen-Lyzeum**, 6 Klassen: Religion, deutsche, französische und englische Sprache, Geographie, Geschichte, Mathematik, Naturgeschichte, Naturlehre, Schönschreiben, Zeichnen, Stenographie und Turnen (unobligat).
2. **Lateinische Sprachkurse**, 4 Jahrgänge.
3. **Handelsschule**, 2 Jahrgänge: Buchführung, kaufmännisches Rechnen, deutsche Sprache, französische, englische Sprache, Handels-Korrespondenz und Kontor-Wissenschaft, Handels- und Wechselrecht, Handelsgeographie, Schönschreiben, Stenographie, Schreiben mit der Schreibmaschine.
4. **Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule**, I. Jahrgang: Hand- und Maschinnähen, Wäschezuschneiden, Ausbessern und Stopfen, Weißsticken, Deutsche Sprache, Rechnen, Stenographie.
5. **Haushaltungsschule**, II. Jahrgang: Freihandzeichnen, Haushaltungskunde, Kleidermachen, Modistenarbeiten, Frisieren, Waschen und Bügeln, Kochen.
6. **Frauengewerbeschule**, I. Jahrgang: Hand- und Maschinnähen, Wäschezuschneiden, Ausbessern und Stopfen, Deutsche Sprache, Rechnen, Materialien- und Haushaltungskunde, Gesundheitslehre, Dekoratives Zeichnen, Singen, Turnen.
7. **Nähkurse**: Handnähen, Maschinnähen, Zuschneiden der Wäsche.
8. **Schneidereischule**: Maßnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen.
9. **Feinwäschereikurse**: Behandeln feiner Wäsche, Waschen, Bügeln.
10. **Stickschule** für Weiß- und Buntsticken.
11. **Modistenkurse**: Alle Arten von Modistenarbeiten.
12. **Flick- und Stopfkurse**.
13. **Frisierkurse**: Behandlung des Haares, alle Arten Frisuren mit Berücksichtigung des Selbstfrisierens.
14. **Kochschule**: Bereitung eines guten, schmackhaften Mittagmahles. Einkaufen, Anrichten, Einsieden etc.